

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten

2. Februar 2026

RICHTLINIEN ZUR KOSTENRECHNUNG
WEGLEITUNG BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN (BAB)

Stand: Februar 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	4
2. Rechtliche Grundlagen	5
3. Anwendungs- und Geltungsbereich	6
4. Erläuterungen zur Rechnungslegung	6
4.1 Rücklagenfonds	6
4.2 Instandhaltungsfonds	6
4.3 Abschreibungen	7
4.4 Debitorenverluste	7
5. Grundlagen Kostenrechnung	8
5.1 Ziele	8
5.2 Aufbau	8
5.3 Bruttoprinzip	9
5.4 Abgrenzungen beim Jahresabschluss	9
6. Gliederung der Kostenrechnung	9
6.1 Kostenarten	9
6.2 Spezielle Kostenarten	9
6.3 Kostenstellen	11
6.4 Kostenträger	12
6.5 Umlagen und Umlageschlüssel	14
6.6 Ermittlung von Umlageschlüsseln	14
6.6.1 Rückumlagen	15
6.7 Interne Verrechnungen	15
6.8 Kostenkategorie	15
7. Zuordnung der Erträge und Kosten für Leistungen im Erwachsenenbereich	16
7.1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	16
7.2 Andere Betriebsbeiträge und Spenden	20
7.3 Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	20
7.4 Materialaufwand (Tagesstruktur)	21
7.5 Personalaufwand	21
7.6 Übriger betrieblicher Aufwand	26
7.7 Abschreibungen und Wertberechtigungen	29
7.8 Finanzaufwand und Finanzertrag	30
7.9 A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis	31
7.10 Umlage Nettokosten von Kostenstellen	31
8. Zuordnung der Erträge und Kosten für Leistungen im Kinder- und Jugendbereich, Dienstleistungen im Familienbereich und ambulante Angebote	35
8.1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	35
8.2 Andere Betriebsbeiträge und Spenden	41
8.3 Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	41
8.4 Materialaufwand (Tagesstruktur)	42
8.5 Personalaufwand	42
8.6 Übriger betrieblicher Aufwand	45
8.7 Abschreibungen und Wertberechtigungen	49
8.8 Finanzaufwand und Finanzertrag	50
8.9 A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis	51
8.10 Umlage Nettokosten von Kostenstellen	52

9. Infrastrukturkosten	56
9.1 Definition der Infrastrukturkosten	56
9.2 Effektive Instandhaltungserträge.....	56
9.3 Kontierungsanleitung Infrastrukturkosten	58
10. Zusätzliche Hinweise zur Aufteilung von Besoldungskosten (anerkannte stationäre Einrichtungen sowie Werk- und Tagesstätten mit abgestufter Leistungsabgeltung)	61
10.1 Besoldung Betreuungspersonal Leistungsbereich Wohnen	61
10.2 Besoldung Betreuungspersonal Leistungsbereich Tagesstruktur	61
11. Begleitung Betriebsabrechnungsbogen (BAB).....	61
11.1 Einrichtungsdaten (1.1)	62
11.2 Selbstdeklaration (1.2)	63
11.2.1 Rücklagenfonds (RLF)	63
11.2.2 Abschreibungen	63
11.2.3 Abgrenzungen.....	64
11.2.4 Debitorenverluste	64
11.2.5 Fundraising	65
11.3 KST-Plan (2.1)	65
11.4 KTR-Plan (2.2)	66
11.5 Umlagen (3.1).....	68
11.6 BAB (4.1).....	70

Abkürzungsverzeichnis

BAB	Betriebsabrechnungsbogen
BEBU	Betriebsbuchhaltung
Bereich A	Stationäre Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
Bereich B	Stationäre Einrichtungen zur Förderung und Eingliederung von erwachsenen Menschen mit Behinderung
Bereich C	Stationäre Therapie- und Rehabilitationsangebote im Suchtbereich
Bereich D	Einrichtungen der externen Sonderschulung
DAF	Dienstleistungsanbieter in der Familienpflege
FIBU	Finanzbuchhaltung
HE	Hilfslosenentschädigung
IBB	Individueller Betreuungsbedarf
IHF	Instandhaltungsfonds
IH	Instandhaltung
IS	Instandsetzung
IVSE	Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen
KOA	Kostenart
KST	Kostenstelle(n)
KTR	Kostenträger
RLF	Rücklagenfonds
SHW	Sonderschulung, Heime und Werkstätten

1. Ausgangslage

Mit der nachfolgenden Wegleitung für den Betriebsabrechnungsbogen (BAB) und den Richtlinien zur Kostenrechnung sollen die folgenden Ziele in den anerkannten Aargauer Einrichtungen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen erreicht werden:

- Festlegung einheitlicher Rechnungslegungsgrundsätze
- Konkretisierung der Richtlinie der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE) zur Rechnungslegung und zur Kostenrechnung
- Festlegung einheitlicher Bemessungsgrundlagen zur Leistungsabgeltung und zu den anrechenbaren Kosten sowie Erträgen
- Differenzierter Ausweis der Liegenschaftskosten
- Bereitstellung einer zugänglichen Wegleitung für die zuständigen Rechnungsführenden der Einrichtungen im Hinblick auf den Betriebsabrechnungsbogen sowie der Kostenrechnung

2. Rechtliche Grundlagen

Diese Wegleitung sowie Richtlinien stützen sich auf folgende rechtliche Grundlagen:

- Gesetz über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen vom 2. Mai 2006 (Betreuungsgesetz; [SAR 428.500](#))
- Verordnung über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen vom 8. November 2006 (Betreuungsverordnung; [SAR 428.511](#))
- Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB) für anerkannte Einrichtungen nach Betreuungsgesetz im Kanton Aargau
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE vom 13. Dezember 2002 (IVSE; [SAR 428.030](#))
- Richtlinien des Vorstandes der Vereinbarungskonferenz IVSE zur Leistungsabgeltung und zur Kostenrechnung vom 1. Dezember 2005
- ARTISET-Kontenrahmen für Soziale Einrichtungen IVSE – Version 2021

3. Anwendungs- und Geltungsbereich

Die vom Kanton Aargau anerkannten und damit¹ der IVSE unterstellten Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen sind zur Einhaltung der vorliegenden Wegleitung und Richtlinien verpflichtet. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Wegleitung und Richtlinien liegt beim obersten Organ der Trägerschaft der Einrichtungen.

4. Erläuterungen zur Rechnungslegung

In diesem Kapitel werden Angaben zum Rücklagen- und Instandhaltungsfonds (Punkt 4.1 und 4.2) und der dazugehörigen Rechnungslegung gemacht. Im Weiteren finden Sie unter Punkt 4.3 die Angaben zum Anlagespiegel mit den entsprechenden Abschreibungssätzen. Informationen zu den Debitorenverlusten und der Wertberichtigung von Debitoren finden Sie unter Punkt 4.4. Die vorliegenden Erläuterungen dienen als Wegleitung zur Berichterstattung. Es besteht dabei kein vollständiges Abbild der gesetzlichen Grundlagen und der Allgemeinen Vertragsbedingungen.

4.1 Rücklagenfonds

Gemäss § 39 der Betreuungsverordnung sind die Einrichtungen verpflichtet, Überschüsse und Fehlbeträge dem Rücklagenfonds zuzuweisen. Dieser ist in der Bilanz als zweckgebundenes Kapital auszuweisen. Der Saldo des Rücklagefonds darf folgende Maximalbeträge nicht überschreiten:

- Einrichtungen mit einer jährlichen Leistungsabgeltung von weniger als 1 Million Franken:
40 % der jährlichen Leistungsabgeltung
- Einrichtungen mit einer jährlichen Leistungsabgeltung zwischen 1 Million und 3 Millionen Franken:
30 % der jährlichen Leistungsabgeltung
- Einrichtungen mit einer jährlichen Leistungsabgeltung von mehr als 3 Millionen Franken:
20 % der jährlichen Leistungsabgeltung.

Ein über den Maximalbetrag hinausgehender Betrag ist dem Departement Bildung, Kultur und Sport zurückzuerstatten. Der Rücklagenfonds dient dem Ausgleich von Schwankungen im Betriebsergebnis und zur Deckung von Rückstellungsrisiken.

Das Betriebsergebnis nach Betreuungsgesetz bildet sich aus dem Saldo der Erträge nach Betreuungsgesetz und den anrechenbaren Aufwendungen. Das Ergebnis wird in der Kostenrechnung vor und nach Bildung Instandhaltungsfonds (IHF) abgebildet (siehe im Betriebsabrechnungsbogen Arbeitsblatt 4.1 BAB).

Total Betriebsergebnis Betreuungsgesetz (-) Verlust- bzw. (+) Gewinn vor IH-Fondsbildung	-
Total Betriebsergebnis Betreuungsgesetz (-) Verlust- bzw. (+) Gewinn nach IH-Fondsbildung	-

4.2 Instandhaltungsfonds

Einrichtungen sind nach § 39 a (Betreuungsverordnung, SAR 428.511) verpflichtet, Überschüsse und Fehlbeträge der Instandhaltungsfinanzierung der immobilen Sachanlagen einem Instandhaltungsfonds zuzuweisen. Dieser ist in der Bilanz als zweckgebundenes Kapital auszuweisen. Der Instandhaltungsfonds dient dem Ausgleich von Schwankungen der Instandhaltungsfinanzierung. Die Verwendung der Fondsmittel richtet sich nach den Richtlinien des Departementes (BKS).

¹ Ab dem 1. Januar 2022 können Einrichtungen mit ambulanten Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien sowie Familienplatzierungsorganisationen, die Platzierungen in Pflegefamilien begleiten und Einrichtungen mit ambulanten Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderungen über das Betreuungsgesetz finanziert werden. Diese neuen ambulanten Angebote sind aber noch nicht IVSE anerkannt.

Der Saldo des Instandhaltungsfonds darf den Betrag von höchstens 200 % der jährlich für die Instandhaltung vorgesehenen Kosten nicht überschreiten. Ein darüber hinaus gehender Betrag ist dem Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) zu erstatten.

Die Differenz der Aufwände und Erträge der Instandhaltungskosten ergeben den Saldo, welcher im Betriebsabrechnungsbogen (BAB) automatisch berechnet und ausgewiesen wird (vgl. folgende Abbildung). Der Saldo darf im Betriebsabrechnungsbogen nicht zusätzlich abgebildet werden.

Rücklagenfonds und Instandhaltungsfonds	
Total Zuweisung Rücklagenfonds	-
Total Zuweisung Instandhaltungsfonds	-

4.3 Abschreibungen

Die Einrichtungen führen einen Anlagespiegel und eine Abschreibungstabelle gemäss § 35 Abs. 2 und 3 der Betreuungsverordnung und den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB). Es gelten folgende linearen Abschreibungssätze:

Immobilie Sachanlagen vor 1. Januar 2008	5%
Immobilie Sachanlagen ab 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2019	max. 4% (effektiver Abschreibungssatz gemäss Bewilligung Bauabrechnung)
Immobilie Sachanlagen ab 1. Januar 2020	3%
Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	20%
Informatik- und Kommunikationssystemen	33 ⅓ %

Objekte mit einem Anschaffungswert von Fr. 3'000.– und mehr sowie immobile Sachanlagen und Instandsetzungen mit einem Anschaffungswert von Fr. 50'000.– und mehr sind zu aktivieren. Bei Anschaffungen von mehreren gleichen Objekten ist der gesamte Anschaffungswert für die Aktivierung massgebend.

Ergänzend gilt zu beachten, dass gemäss § 12 Abs. 1 und § 35 Abs. 2 der Betreuungsverordnung die Betriebsführung sowie die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu erfolgen haben. Dies beinhaltet auch die Beurteilung von Investitionen, welche unter den angegebenen Aktivierungsgrenzen liegen. Es gilt zu prüfen, ob diese allenfalls zu aktivieren und über die erwartete Nutzungsdauer abzuschreiben sind.

4.4 Debitorenverluste

Betriebsbeiträge des Bundes und individuelle Leistungen (beispielsweise Einzelbeiträge der IV oder Krankenversicherung), die nicht als anrechenbarer Ertrag gemäss § 36 Abs. 1 lit. f der Betreuungsverordnung gelten, sowie die Beiträge der Gemeinden und Eltern, sind von der Einrichtung selbst zu tragen, sofern sie von der Einrichtung nicht eingefordert werden (vgl. § 37 Abs. 5 Betreuungsverordnung). Derartige Ausstände müssen für die Geltendmachung gemahnt und allenfalls betrieben werden. Debitorenverluste können nur bei Vorliegen von Verlustscheinen geltend gemacht werden. Bei Vorliegen eines Verlustscheins kann der Verlust zulasten des anrechenbaren Aufwands abgeschrieben werden. In der Finanzbuchhaltung ist dies auf einem als "Debitorenverluste" bezeichneten Konto auszuweisen. Die Abteilung SHW kann im Rahmen der jährlichen Berichterstattung die Einreichung der Verlustscheine verlangen.

Auf ausstehende Forderungen kann höchstens ein Delkredere von 5 %, auf solche gegenüber dem Kanton kein Delkredere vorgenommen werden.

5. Grundlagen Kostenrechnung

Im folgenden Abschnitt wird das Ziel der Vollkostenrechnung erläutert (Punkt 5.1) und die Gliederung der Kostengruppen (Punkt 5.2) dargelegt. Unter Punkt 5.3 wird das Bruttoprinzip erläutert und es werden Aussagen zu den Abgrenzungen im Jahresabschluss gemacht (Punkt 5.4).

5.1 Ziele

Die Vollkostenrechnung ermöglicht das Ausweisen der Vollkosten und Erträge pro Kostenstelle und Kostenträger. Die Vollkostenrechnung zielt darauf ab, die Gesamtkosten sowie den anrechenbaren Nettoaufwand pro Angebot zu ermitteln und bildet des Weiteren eine interne Führungsgrundlage. Die Kosten und Erträge werden unter Berücksichtigung der Organisationsstruktur abgebildet.

5.2 Aufbau

Sämtliche Einrichtungen führen eine Kostenrechnung nach den Vorgaben der Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW) sowie den Richtlinien des Vorstandes der Vereinbarungskonferenz IVSE zur Leistungsabgeltung und zur Kostenrechnung.

Für den Aufbau der Kostenrechnung ist die Gliederung gemäss Art. 959ff Obligationenrecht massgebend. Grundlage der Rechnungsführung bildet nach § 20 (Betreuungsverordnung, SAR 428.511) der Kontenrahmen für soziale Einrichtungen IVSE von ARTISET.

Die Abteilung SHW erhebt die individuellen Kostenrechnungsdaten der Einrichtungen jährlich mit einem standardisierten Betriebsabrechnungsbogen (BAB) und den darin ebenfalls nachgefragten Umlageschlüsseln sowie internen Verrechnungen. Der standardisierte BAB kann auch als interne Kostenrechnung verwendet werden.

Diese Kostenrechnung enthält eine detaillierte Vollkostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) mit einem Kostenträger je vereinbarter Leistung gemäss Leistungskonzept.

Erträge und Kosten haben dem periodengerechten Ertrag und Aufwand der Erfolgsrechnung zu entsprechen und dürfen daher in der Kostenrechnung nicht zusätzlich zeitlich und sachlich abgegrenzt werden.

Kosten und Erträge sind nach dem Verursacherprinzip denjenigen Objekten (Kostenstellen und Kostenträgern) zu belasten und zu verrechnen, die diese verursacht bzw. ausgelöst haben.

In erster Linie sollen die Kosten (wo immer möglich) als direkte Kosten abgebildet werden anstatt als Gemeinkosten.

Die Rechnung der Trägerschaft (Vereinsrechnung, Stiftungsrechnung, usw.) sowie sämtliche Leistungsangebote (z.B. Berufliche Massnahmen, Integrationsmassnahmen, etc.), welche nicht gemäss Betreuungsgesetz finanziert werden, sind als separate Kostenträger (Nebenbetriebe) auszuweisen.

Spendenerträge und Aufwendungen zur Erlangung von Spenden (Fundraising-Aufwand) sind in der Kostenrechnung der Trägerschaft zuzuweisen.

5.3 Bruttoprinzip

Grundsätzlich gilt das Prinzip der Bruttoverbuchung. Aktiven und Passiven sollen nicht miteinander verrechnet werden. Allfällige Einnahmen sollen nur dem Aufwand gutgeschrieben werden, wenn sie einer effektiven Aufwandsminderung gleichkommen (z.B. Rückvergütungen von Personalversicherungen für Lohnausfälle).

5.4 Abgrenzungen beim Jahresabschluss

Der Betriebsaufwand und -ertrag ist per Jahresabschluss periodengerecht abzugrenzen.

6. Gliederung der Kostenrechnung

6.1 Kostenarten

Die Kosten- und Erlösarten sagen, **welche** Art von Kosten und Erlösen angefallen sind. Die Kostenarten in der Kostenrechnung für soziale Einrichtungen nach IVSE müssen grundsätzlich dem Kontenrahmen ARTISET Schweiz entsprechen. Die Kontenuntergruppen 500 / 550 / 580 sind für interne Verrechnungen reserviert und müssen in der Summe immer CHF 0.00 ergeben. Sie werden in der Regel für die Verrechnung innerhalb der Kostenstellen, Kostenträger und der Nebenbetriebe verwendet.

Die folgende Grafik zeigt einen Überblick über die Kosten- und Erlösarten, wie sie sich auch im Betriebsabrechnungsbogen (BAB) zeigen:

Nr.	Bezeichnung
600 – 610	Leistungsabteilung innerkantonal und ausserkantonal
620 – 680, 580	Erträge aus anderen Leistungen. Die Erträge aus ambulanten Dienstleistungen Bereich D sowie allfällige Beiträge für Schülertransporte werden ebenfalls in diesen Gruppen abgebildet. Die Kontogruppe 580 ist für den Ertrag interner Verrechnungen vorgesehen
690	Leistungsabteilung der öffentlichen Hand bei Methode Defizitdeckung, Beiträge wie zum Beispiel vom Bundesamt für Justiz, Subventionen sowie Spenden
480	Aufwand für Material, Waren und Fremdleistungen für Tagesstruktur mit und ohne Lohn
300 – 365	Lohn inklusive Zulagen, Taggelder aus Versicherungsleistungen
370 – 391, 500	Sozialleistungen, Honorare für Leistungen Dritter und Personalnebenkosten. Die Kontogruppe 500 ist für den Aufwand interner Verrechnungen vorgesehen
400 – 470, 490, 550	Sachkosten inkl. Anlagenutzungskosten. Die Kontogruppe 550 ist für den Aufwand interner Verrechnungen vorgesehen
700 – 720	A.O., einmalige, betriebs-, periodenfremde Aufwendungen und Erträge

6.2 Spezielle Kostenarten

Die untenstehenden Kostenarten gilt es im Zusammenhang mit der Liegenschaftsfinanzierung sowie den Zusatzleistungen für erwachsene Menschen mit systemüberfordernden Verhaltensweisen zu führen:

Konto	Bezeichnung	Inhalt
6003	Beiträge Trägerkanton Instandhaltung (IH)	Verbuchung IH-Pauschale gemäss Leistungsvertrag für Aargauer Betreute
6004	Beiträge Trägerkanton Zusatzleistungen	Verbuchung Ertrag für Zusatzleistung gemäss Bewilligung

Konto	Bezeichnung	Inhalt
6103	Beiträge Wohnkanton Instandhaltung	Verbuchung IH-Pauschale gemäss Leistungsvertrag für ausserkantonale Betreute
6219	Erträge aus ambulanten Dienstleistungen Bereich D (externe Sonderschulung) Instandhaltung	Verbuchung IH-Pauschale gemäss Leistungsvertrag für Aargauer Betreute
4300	Instandhaltung, Unterhalt und Reparaturen immobile Sachanlagen / Instandhaltung	Verbuchung IH-Kosten gemäss Definition

Die anerkannten Einrichtungen im Erwachsenenbereich bilden die Patientenbeteiligung der Spitex-Leistungen in der Leistung Wohnen ab und verbuchen diesen Aufwand in der Kontogruppe "400 Medizinischer Bedarf". Falls die Rechnungsstellung der Spitex direkt an die Klientinnen oder Klienten bzw. Beistände erfolgt, stellen die Einrichtungen sicher, dass dieser Anteil den Klientinnen oder Klienten gutgeschrieben wird. Diese Aufwendungen werden seitens der Abteilung SHW als anrechenbarer Aufwand angerechnet.

6.3 Kostenstellen

Die Kostenstelle ist eine Organisations- oder Abrechnungseinheit. Sie beantwortet die Frage danach, **wo** Kosten und Leistungen angefallen sind. Die Grundlage der Kostenstellen bilden die Richtlinien des Vorstandes der Vereinbarungskonferenz IVSE zur Leistungsabgeltung und zur Kostenrechnung. Zur Vereinfachung wird auf eine Unterscheidung zwischen Vorkostenstelle und Hilfskostenstelle verzichtet. Wer bis anhin die Kostenstelle "Kapitaldienst" und "Gebäude" als Vorkostenstelle implementiert hatte, kann dies selbstverständlich weiterhin beibehalten. Die Ergebnisse der Kostenstellen sind mittels Umlagen auf die übrigen Kostenstellen und Kostenträger zu verteilen. Der Saldo der Hilfskostenstellen steht nach Abschluss der Kostenrechnung auf CHF 0.00.

Nr. Kostenstelle	Bezeichnung
010	Kapitaldienst
020	Gebäude
030	Informatik
040	Qualitätsmanagement
100	Leitung und Verwaltung
200	Transportdienst
300	Technische Dienste
400	Hauswirtschaft allgemein
410	Wäscherei / Lingerie
420	Reinigung
500	Maschinen und Anlagen
600	Verpflegung
700	medizinisch-therapeutische Massnahmen
800	agogisch-therapeutische Massnahmen
900	Weitere
901	Weitere
902	Weitere
910	Fundraising

6.4 Kostenträger

Die Struktur der Kostenträger hat – abhängig von den tatsächlich angebotenen Leistungen der Einrichtung – mindestens die nachfolgende Struktur einzuhalten. Die Nummerierung orientiert sich am Nummernkreis der Kostenträger (vorher Hauptkostenstellen); sie ist in der Betriebsrechnung der Einrichtungen nicht zwingend umzusetzen.

Nr. Kostenträger	Bezeichnung	Kostenkategorie
51000 – 51005	Schulung	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
51040	Berufliche Grundbildung KJ	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
51050	Schülertransportkosten innerkantonal	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
51051	Schülertransportkosten ausserkantonal	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
52000 – 52003	Wohnen KJ	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
52020 – 52021	Wohnen Notfall KJ	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
52030	Wohnen Entlastung KJ	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
60000	Aufsuchende Familienarbeit	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
60010	Entlastung für Familien bei der Betreuung von Kindern mit schweren Behinderungen von Kindern mit schweren Behinde- rungen	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
60020	Pflegeplatzierungen durch DAF	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
53000	Berufliche Massnahmen IV	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
54000 – 54001	Geschützte Arbeit / GAP (mit Lohn)	Betreuungskosten Allgemeinkosten Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
54050	Geschützte Arbeit / GAP (mit Lohn; ohne IBB)	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten

Nr. Kostenträger	Bezeichnung	Kostenkategorie
55000 – 55001	Beschäftigung / BSP (ohne Lohn)	Betreuungskosten Allgemeinkosten Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
55050	Beschäftigung / BSP (mit Lohn; ohne IBB)	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
55500	Tagesstruktur mit / ohne Lohn	Betreuungskosten Allgemeinkosten Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
56000 – 56001	Wohnen EW	Betreuungskosten Allgemeinkosten Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
56050	Wohnen EW (ohne IBB)	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
56010	Wohngruppe mit erhöhtem Betreuungsaufwand	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
60030	Ambulantes Wohnen Erwach- sene	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
60040	Ambulantes Arbeiten Erwach- sene	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
57000 – 57001	Heilpädagogische Früherziehung	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
57010	Psychomotorik	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
57020 – 57021	Logopädie	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
57030 – 57031	Beratung und Begleitung	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
59500	Trägerschaft	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
59550	Pflege KVG	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
60100 – 61100	Nebenbetriebe	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten

6.5 Umlagen und Umlageschlüssel

Als Umlagen bezeichnet man die Zuordnung der Ergebnisse (Nettokosten) einer Kostenstelle auf vor- und nachgelagerte Kostenstellen oder auf die Kostenträger. Nach Verbuchung der Umlagen steht der Saldo der Kostenstelle auf CHF 0.00.

Einzelkosten (direkte Kosten) sind direkt den Kostenträgern zuzuweisen. Gemeinkosten (indirekte Kosten) sind den Kostenstellen zuzuweisen.

6.6 Ermittlung von Umlageschlüsseln

Die Kostenstellen sind anhand von nachvollziehbaren Umlageschlüsseln auf die Kostenträger (Leistungsangebote, Nebenbetriebe) umzulegen. Als Umlageschlüssel sind Bezugsgrössen einzusetzen, welche das Verhältnis der abgebenden zur empfangenden Kostenstelle bzw. zum empfangenden Kostenträger am besten ausdrücken. Die Schlüssel werden aufgrund der folgenden Parameter definiert:

- Grundsätzlich gilt das Verursacherprinzip. Es ist also die Frage zu stellen, wer die umzulegende Kostenstelle in welchem Ausmass beansprucht hat
- Die Umlageschlüssel müssen nachvollziehbar und belegbar sein
- Die Umlageschlüssel müssen in einem kausalen Zusammenhang mit dem Leistungsbezug stehen
- Für die Umlage der Nettokosten einer Kostenstelle wird ein einheitlicher Schlüssel für alle Kostenarten angewendet

Es kann sich um einfache oder kombinierte Schlüssel handeln. Die verwendeten Umlageschlüssel sind im Sinne der Stetigkeit für die Folgejahre beizubehalten. Änderungen der Umlageschlüssel sind der Abteilung SHW zu melden und zu begründen.

Die Einheit des tatsächlich angewendeten Umlageschlüssels ist im BAB anzugeben. Hierzu kann die untenstehende Tabelle als Orientierung verwendet werden:

Hauptkostenstellen	Umlageschlüssel
010 Kapitaldienst	nach Quadratmeter oder Anlagekosten gemäss Anlagebuchhaltung
020 Gebäude	m ² nach Nutzfläche m ³ nach Volumen kWh nach Leistung
030 Informatik	
040 Qualitätsmanagement	
100 Leitung und Verwaltung	Anzahl Mitarbeitende / Köpfe (plus Anteil Klientinnen und Klienten) prozentualer Anteil der Vollkosten ohne Leitung/Verwaltung Lohnsumme
200 Transportdienst	km gemäss Fahrtenbuch oder Fahrt- und Betreuungszeit Stundenrapport
300 Technische Dienste	m ² Nutzfläche Stundenrapport
400 Hauswirtschaft allgemein	m ² Nutzfläche, Anzahl unterstellte Mitarbeitende, Stundenrapport, gemischter Schlüssel
410 Wäsche / Lingerie	Arbeitsstunden oder Gewicht Wäsche (in kg)
420 Reinigung	m ² Nutzfläche, eventuell gewichtet m ² mit Gewichtung m ² ohne Gewichtung Stundenrapport

Hauptkostenstellen	Umlageschlüssel
500 Maschinen und Anlagen	Anzahl Plätze Tagesstruktur mit Lohn / Berufliche Massnahmen oder weitere Leistungen
600 Verpflegung	Bezüge, Anzahl Mahlzeiten gewichtet ausgegebene Mahlzeiten mit Gewichtung ausgegebene Mahlzeiten ohne Gewichtung
700 medizinisch-therapeutische Massnahmen	Arbeitsstunden oder Anzahl betreute Klientinnen und Klienten
800 agogisch/therapeutische Massnahmen	Arbeitsstunden oder Anzahl betreute Klientinnen und Klienten
900 Weitere	
901 Weitere	
902 Weitere	
910 Fundraising	

6.6.1 Rückumlagen

Rückumlagen sollten nur in Ausnahmefällen verwendet werden, da diese die Kostenrechnung verzerren. Diese müssen transparent ausgewiesen und begründet werden.

Auf die Kostenstellen "Kapitaldienst" und "Gebäude" sind keine Rückumlagen möglich.

6.7 Interne Verrechnungen

Interne Leistungen über die Bereiche hinweg sollten nicht über die Finanzbuchhaltung verbucht werden. Allfällige interne Verrechnungen müssen transparent ausgewiesen und erläutert werden.

Beispiel: Die Tagesstruktur ohne Lohn produziert Gemüse, welches intern an den Leistungsbereich Wohnen geliefert wird. Hierfür wird in der Kostenrechnung eine Umbuchung vorgenommen.

Belastung: Kostenstelle 600 Verpflegung, Kostenart 411 interne Lieferung Lebensmittel (Leistungsaufwand)

Entlastung: 55050 Beschäftigung / BSP (mit Lohn; ohne IBB), Kostenart 631 interne Leistungen Produktionsertrag

6.8 Kostenkategorie

Bei der Zuordnung der Kosten auf die Leistungsangebote Wohnen, Tagesstruktur und Nebenbetriebe sind die Kriterien gemäss Punkt 7 dieses Dokumentes zu beachten.

Bei der Zuordnung der Kosten auf die Leistungsangebote Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien und Nebenbetriebe sind die Kriterien gemäss Punkt 8 dieses Dokuments zu beachten.

7. Zuordnung der Erträge und Kosten für Leistungen im Erwachsenenbereich

In der folgenden Tabelle finden Sie die Zuordnung der Kosten und Erträge der verschiedenen Leistungen im Erwachsenenbereich. Dazu gehören die stationären Einrichtungen als auch die Werk- und Tagesstätten für erwachsene Menschen mit Behinderungen. Die Aufteilung der Erträge und Kosten für ambulante Angebote der Erwachseneneneinrichtungen finden Sie in der Tabelle unter Punkt 8.

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
7.1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen									
6000 Beiträge Trägerkanton Entweder direkt nur auf Allgemeinkosten, Betreuungs- oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Ta- gesstruktur.	X	X	X		X	X	X		
6003 Beiträge Trägerkanton Instandhal- tung Direkt auf Instandhaltungskosten Wohnen bzw. Tagesstruktur.				X				X	
6004 Beiträge Trägerkanton Zusatzleis- tungen Direkt auf Betreuungskosten, Allgemeinkos- ten Wohnen bzw. Tagesstruktur.	X	X			X	X			
6010 Beiträge Gemeinden	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
6020 Beiträge Versorger/Eltern	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
6030 Beiträge Klientinnen und Klienten Taxe Entweder direkt nur auf Allgemeinkosten, Betreuungs- oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Ta- gesstruktur.	X	X	X		X	X	X		

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
6040 Beiträge Klientinnen und Klienten HE (Hilflosenentschädigung) Entweder direkt nur auf Allgemeinkosten, Betreuungs- oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur.	X	X	X		X	X	X		
6050 Weitere Beiträge Direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.		X				X			X
6099 Erlösminderungen aus Leistungsabgeltung innerkantonal Entweder direkt nur auf Allgemeinkosten, Betreuungs- oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur.	X	X	X		X	X	X		
6100 Beiträge Wohnkanton Entweder direkt nur auf Allgemeinkosten, Betreuungs- oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur.	X	X	X		X	X	X		
6103 Beiträge Wohnkanton Instandhaltung Direkt auf Instandhaltungskosten Wohnen bzw. Tagesstruktur.				X				X	
6110 Beiträge Gemeinden	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
6120 Beiträge Versorger/Eltern	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
6130 Beiträge Klientinnen und Klienten Taxe Entweder direkt nur auf Allgemeinkosten, Betreuungs- oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur	X	X	X		X	X	X		

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
6140 Beiträge Klientinnen und Klienten HE (Hilflosenentschädigung) Entweder direkt nur auf Allgemeinkosten, Betreuungs- oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur.	X	X	X		X	X	X		
6150 Weitere Beiträge Direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.		X				X			X
6190 Erträge aus Investitionszuschlägen	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
6199 Erlösminderungen aus Leistungsabgeltung ausserkantonal Entweder direkt nur auf Allgemeinkosten, Betreuungs- oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur.	X	X	X		X	X	X		X
620 Erträge aus beruflicher Ein- und Wiedereingliederungsmassnahmen der IV Ab zwei Personen als Nebenprodukt führen, ansonsten direkt die Betreuungs-, Allgemein- und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten der Angebote entlasten, falls die Personen nicht mit IBB bewertet wurden.	X	X	X		X	X	X		X
621 Erträge aus ambulanten Dienstleistungen Bereich D (externe Sonderschulung)	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
6219 Erträge aus ambulanten Dienstleistungen Bereich D (externe Sonderschulung) Instandhaltung	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
622 Erträge aus medizinisch-therapeutische Massnahmen		X				X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
Via KST 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.									
623 Entgelte für pflegebedingte Leistungen nach KVG Direkt auf Nebenbetriebe zuordnen.									X
6251 Beiträge für Schülerinnen- und Schülertransporte innerkantonal	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
6252 Beiträge für Schülerinnen- und Schülertransporte ausserkantonal	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
6299 Erlösminderungen aus anderen Leistungen Direkt auf Nebenbetriebe zuordnen.									X
630 Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion (ohne Bestandsänderung) Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion der Tagesstruktur oder den entsprechenden Nebenbetriebe zuordnen.						X			X
650 Erträge aus weiteren Dienstleistungen an Klientinnen und Klienten Direkt entsprechende KST (z.B. Erträge für Kommunikation via KST 100 Leitung und Verwaltung) entlasten, gilt auch für extra verrechnete Essen (Wohnen / Tagesstruktur).		X				X			
660 Mieterträge (exklusive Kapitalzinstrag) Direkt entsprechende KST (z.B. Erträge für Miete via KST 020 Gebäude) entlasten.		X	X			X	X		X
670 Erträge aus Nebenbetrieben (wie Restaurant usw.)		X				X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
Direkt dem Nebenprodukt zuteilen oder falls die Aufwände in die Allgemeinkosten verbucht wurden, diese entsprechend entlasten.									
680 Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte Direkt entsprechende KST, d.h. Erträge für Verpflegung Personal KST 600 Verpflegung entlasten, Erträge Unterkunft KST 020 Gebäude entlasten, sonst KST 900 Weitere.		X				X			X
580 Interne Verrechnung (Ertrag) Gemäss individueller und plausibler Herleitung	X	X			X	X			X
7.2 Andere Betriebsbeiträge und Spenden									
6930 Beiträge Bundesamt für Justiz Direkt auf Kostenträger Allgemeinkosten		X				X			X
6970 Spenden von Korporationen, Stiftungen und Privaten Direkt auf Kostenträger Allgemeinkosten		X				X			X
6971 Entnahmen Spenden zu Gunsten Bilanz Direkt auf Kostenträger Allgemeinkosten		X				X			X
7.3 Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen									
6370 Bestandsänderung unfertige Erzeugnisse Direkt über entsprechende KST oder KTR Tagesstruktur						X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
6371 Bestandsänderung fertige Erzeugnisse Direkt über entsprechende KST oder KTR Tagesstruktur						X			X
6380 Bestandsänderung nicht fakturierte Dienstleistungen Direkt über entsprechende KST oder KTR Tagesstruktur						X			X
7.4 Materialaufwand (Tagesstruktur)									
480 Material, Waren und Fremdleistungen für Tagesstruktur mit / ohne Lohn Direkt Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen. Wird hier trotz Vorgaben ARTISET auch Verbrauchsmaterial vom Wohnbereich zugeordnet, dann der KST 900 Weitere (Schulung, Freizeit, übriger Sachaufwand) zuteilen.		X Falls Kosten dem Wohnbereich zugeordnet werden, dann 900 Weitere				X Falls Kosten dem Wohnbereich zugeordnet werden, dann 900 Weitere			X
7.5 Personalaufwand									
301 Lohn Lehrpersonen Direkt auf Nebenbetriebe z.B. Lehrerlöhne in Einrichtungen mit Arbeits- und / oder Beschäftigungsangeboten.									X
302 Lohn weitere Berufe bei der Sonderschulung, Eingliederung Direkt auf Nebenbetriebe.									X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
310 Lohn Betreuung (Wohnen) Die Löhne für Betreuung und Pflege inkl. Zu- gehöriger Sozialleistungen aus der Konto- gruppe 37 sind direkt nach effektivem Auf- wand zwischen Wohnbetreuung und Tages- struktur aufzuteilen.	X inkl. Nacht- dienst, Woche- nend-, sowie Ferien- und Krankenbetreu- ung unter-tags (Hintergrund- dienste, Mit- tagszeit, usw.)				X an vereinbarten Werktagen, in der Regel von 08.00 – 18.00 Uhr, für Beglei- tung von bewil- ligten Beschäfti- gungsangebote n, ohne Betreu- ung während der Mittagszeit (= Kosten Woh- nen)				X
320 Lohn Therapiepersonal Die Löhne für Therapien und Seelsorge inkl. Zugehöriger Sozialleistungen aus der Konto- gruppe 37 sind direkt nach effektivem Auf- wand den Betreuungskosten Wohnen bzw. den übrigen Angeboten zuzuteilen. Ärztlich verordnete Massnahmen, die individuell über die Krankenkasse der Betreuten abgerech- net werden, gehören nicht zum anrechenba- ren Aufwand.	X sofern nicht Be- standteil Tages- struktur, alle medizinischen / psycho-/ päd. Therapeuti- schen Leistun- gen 700 medizi- nisch-therapeu- tische Mass- nahmen 800 agogisch- therapeutische Massnahmen				X nur, wenn The- rapie wichtiges tagesstrukturie- rendes Element innerhalb des Beschäftigungs- und Arbeitspro- gramms (z.B. Ergotherapie) 700 medizi- nisch-therapeu- tische Mass- nahmen 800 agogisch- therapeutische Massnahmen				X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
330 Lohn Leitung und Verwaltung Die Löhne inkl. Sozialleistungen sind der KST 030 Informatik, KST 040 Qualitätsmanagement und/oder KST 100 Leitung und Verwaltung zuzuordnen. Löhne für Leitungsaufgaben sind sachgerecht aufzuteilen. Betreuungskosten sind unter der Kontogruppe 31 zu erfassen. Falls Kosten direkt zwischen Wohnen und Tagesstruktur aufgeteilt werden, gehören sie zu den Allgemeinkosten. Falls konzeptionell begründet, müssen die Lohnkosten auf Leitung und Verwaltung und Betreuungskosten aufgeteilt werden.	(X)	X 030 Informatik 040 Qualitätsmanagement 100 Leitung und Verwaltung			(X)	X 030 Informatik 040 Qualitätsmanagement 100 Leitung und Verwaltung	X		X
335 Lohn Kerndienstleistung DAF und AFAB (Familienbegleitung, Rekrutierung)	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
340 Lohn Ökonomie und Hausdienst Die Löhne inkl. Sozialleistungen sind der KST 400 Hauswirtschaft allgemein, 410 Wäscherei / Lingerie und/oder 420 Reinigung zuzuordnen, falls sie direkt zwischen Wohnen und Tagesstruktur aufgeteilt werden, gehören sie zu den Allgemeinkosten. Falls konzeptionell begründbar, können Lohnkosten Ökonomie und Hausdienst auch als Betreuungskosten ausgewiesen werden.	(X)	X 400 Hauswirtschaft allgemein 410 Wäscherei / Lingerie 420 Reinigung			(X)	X 400 Hauswirtschaft allgemein 410 Wäscherei / Lingerie 420 Reinigung	X		X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
350 Lohn Technische Dienste (inkl. Gärtnerei) Die Löhne inkl. Sozialleistungen sind der KST 020 Gebäude oder 300 Technische Dienste zuzuordnen. Falls sie direkt zwischen Wohnen und Tagesstruktur aufgeteilt werden, gehören sie zu den Allgemeinkosten. Falls konzeptionell begründbar, können Lohnkosten Technische Dienste auch als Betreuungskosten ausgewiesen werden. Leistet der Technische Dienst Instandhaltungsarbeiten, können die Kosten als Instandhaltungsaufwand angerechnet werden.	(X)	X 020 Gebäude 300 Technische Dienste		X 020 Gebäude 300 Technische Dienste	(X)	X 020 Gebäude 300 Technische Dienste		X 020 Gebäude 300 Technische Dienste	X
360-365 Lohn Personal und Betreute der Werkstätten und integrierten Beschäftigungsstätten und Lehrlingslöhne von Jugendheimen Die Konti 3600-3649 sind für die Löhne der Werkstatt- und Beschäftigungsmitarbeitenden bestimmt, diese sollten in Mitarbeitende mit/ohne Begleitauftrag aufgeteilt werden (siehe Kontountergruppe 360 und 362). Das Konto 365 ist für die Löhne der Betreuten bestimmt. Alle Löhne inkl. Sozialleistungen sind direkt der Tagesstruktur zuzuordnen. Werden für andere Leistungsbereiche Arbeiten erbracht, z.B. für das Wohnen oder die Cafeteria, sind diese dort in Rechnung zu stellen bzw. dort zu belasten. Findet die Tagesstruktur direkt auf einer Wohngruppe statt, so sind diese Lohnanteile der Tagesstruktur zuzuteilen.					X 362 (Konti 3620-3649) für Angestellte mit Begleitauftrag	X X = 360 (Konti 3600-3619) für Angestellte ohne Begleitauftrag X = 365 (Konto 3650) für Löhne der Betreuten			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
370-378 Sozialleistungen Die Sozialleistungen werden aufgeteilt in Sozialleistungen Mitarbeiter Produktion, Sozialleistung und Sozialleistungen Klientinnen und Klienten und sind effektiv oder prozentual entsprechend der Löhne 30-36 zu verteilen (via KST oder direkt auf Kostenträger).	X effektiv oder in Prozent von Kontogruppe 31,32, 33, 34, 35	X effektiv oder in Prozent der entsprechenden Kostengruppe		X effektiv	X effektiv oder in Prozent von Kontogruppe 31,32, 33, 34, 35	X effektiv oder in Prozent der entsprechenden Kostengruppe		X effektiv	X
380 Personalnebenaufwand Der Personalnebenaufwand ist effektiv oder prozentual entsprechend der Löhne 30-36 zu verteilen.	X effektiv oder in Prozent von Kontogruppe 31,32, 33, 34, 35	X effektiv oder in Prozent der entsprechenden Kostengruppe			X effektiv oder in Prozent von Kontogruppe 31,32, 33, 34, 35	X effektiv oder in Prozent der entsprechenden Kostengruppe			X
390 Honorare für Leistungen Dritter (nicht sozialleistungspflichtig) Die Honorare sind effektiv oder prozentual entsprechend der Löhne 30-36 zu verteilen	X effektiv oder in Prozent von Kontogruppe 31,32, 33, 34, 35	X effektiv oder in Prozent der entsprechenden Kostengruppe			X effektiv oder in Prozent von Kontogruppe 31,32, 33, 34, 35	X effektiv oder in Prozent der entsprechenden Kostengruppe			X
391 Honorare für Leistungen Dritter DAF (sozialleistungspflichtig)	Im Erwachsenenbereich nicht relevant								
500 Interne Verrechnung (Personalaufwand) Gemäss individueller und plausibler Herleitung	X	X		X	X	X		X	X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
7.6 Übriger betrieblicher Aufwand									
400 Medizinischer Bedarf Direkt auf Betreuungskosten oder Allgemein- kosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Neben- betriebe zuteilen.	X Direkt auf Be- treuungskosten	X Direkt auf Allge- meinkosten falls eine direkte Weiterverrech- nung an die be- treuten Perso- nen statt findet			X Direkt auf Be- treuungskosten	X Direkt auf Allge- meinkosten falls eine direkte Weiterverrech- nung an die be- treuten Perso- nen statt findet			X
410 Lebensmittel und Getränke Via KST 600 Verpflegung oder direkt Allge- meinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X 600 Verpfle- gung				X Aufwände der Zwischenver- pflegung (Mit- tagessen = Wohnen)			X
420 Haushalt Via KST 400 Hauswirtschaft allgemein, Wä- scherei / Lingerie und/oder 420 Reinigung oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X 400 Hauswirt- schaft allge- mein 410 Wä- scherei / Lingerie 420 Reinigung				X 400 Hauswirt- schaft allge- mein 410 Wä- scherei / Lingerie 420 Reinigung			
4300 Instandhaltung, Unterhalt und Repa- raturen immobile Sachanlagen / Instand- haltung Via KST 020 Gebäude oder 300 Technische Dienste oder direkt auf Instandhaltungskos- ten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbe- triebe zuteilen, falls dort angefallen.				X 020 Gebäude 300 Technische Dienste				X 020 Gebäude 300 Technische Dienste	X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
4301 Übriger Unterhalt und Reparaturen immobiler Sachanlagen Via KST 020 Gebäude oder 300 Technische Dienste oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X 020 Gebäude 300 Technische Dienste				X 020 Gebäude 300 Technische Dienste			X
431 Unterhalt und Reparaturen der mobi- len Sachanlagen Via 300 Technische Dienste oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruk- tur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort ange- fallen.		X 300 Technische Dienste				X 300 Technische Dienste			X
432 Unterhalt und Reparaturen der Fahr- zeuge Via 200 Transportdienste oder direkt auf All- gemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X 200 Transport- dienst				X 200 Transport- dienst			X
433 Unterhalt und Reparaturen der Infor- matik- und Kommunikations-Systeme Via 030 Informatik oder 100 Leitung und Verwaltung oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X 030 Informatik 100 Leitung und Verwaltung				X 030 Informatik 100 Leitung und Verwaltung			X
434 Unterhalt und Reparaturen der Ma- schinen und Anlagen Via 500 Maschinen und direkt auf Allgemein- kosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Neben- betriebe zuteilen, falls dort angefallen.						X 500 Maschinen und Anlagen			X
440 Mietaufwand Anlagenutzung Via KST oder direkt auf Instandsetzungskos- ten + restl. Infrastrukturkosten oder Allge- meinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X	X			X	X		X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
441 Leasing Direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort an- gefallen.		X				X			X
450 Energie und Wasser Via KST oder direkt auf Instandsetzungskos- ten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort an- gefallen.			X				X		X
460 Schulung, Ausbildung und Freizeit Via KST 900 Weitere oder direkt auf Allge- meinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X 900 Weitere (Schulung, Frei- zeit)				X 900 Weitere (Schulung, Frei- zeit)			X
470 Büro und Verwaltung Inklusive dort verbuchte IT-Kosten via KST 030 Informatik, 040 Qualitätsmanagement und/oder 100 Leitung und Verwaltung oder direkt auf Allgemeinkosten bzw. Tagesstruk- tur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort ange- fallen.		X 030 Informatik 040 Qualitäts- management 100 Leitung und Verwaltung				X 030 Informatik 040 Qualitäts- management 100 Leitung und Verwaltung			X
490 Übriger Sachaufwand Via KST 900 Weitere oder direkt auf Allge- meinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen. Sachversicherung für EDV via KST 030 In- formatik oder KST 100 Leitung und Verwal- tung.		X 900 Weitere (Schulung, Frei- zeit) 030 Informatik 100 Leitung und Verwaltung				X 900 Weitere (Schulung, Frei- zeit) 030 Informatik 100 Leitung und Verwaltung			X
4901 Versicherungskosten Infrastruktur Via KST oder direkt auf Instandsetzungskos- ten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort an- gefallen.			X				X		X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
4911 Kabelanschlussgebühren (Grundan- schluss) Via KST oder direkt auf Instandsetzungskos- ten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort an- gefallen.			X				X		X
550 Interne Verrechnungen (Sachauf- wand) Gemäss individueller und plausibler Herlei- tung		X	X	X		X	X	X	X
7.7 Abschreibungen und Wertberechtigungen									
445 Abschreibungen auf immobilen Sach- anlagen Via KST 020 Gebäude oder direkt auf In- standsetzungskosten + restl. Infrastruktur- kosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Neben- betriebe zuteilen, falls dort angefallen.			X 020 Gebäude				X 020 Gebäude		X
446 Abschreibungen auf Mobilien Via KST oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X				X			X
447 Abschreibungen auf Fahrzeuge Via KST 200 Transportdienst oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruk- tur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort ange- fallen.		X 200 Transport- dienst				X 200 Transport- dienst			X
448 Abschreibungen auf Informatik- und Kommunikationssysteme Via KST oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X				X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
449 Abschreibungen auf Maschinen und Anlagen Via KST oder direkt auf Allgemeinkosten Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.						X			X
7.8 Finanzaufwand und Finanzertrag									
4420 Bank-, Postkonto-Zinsen Via KST 010 Kapitalsdienst oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.		X 010 Kapital- dienst				X 010 Kapital- dienst			
4425 Bank- und Postspesen Via KST 010 Kapitalsdienst oder direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort angefallen		X 010 Kapital- dienst				X 010 Kapital- dienst			
4426 Darlehenszinsen Via KST oder direkt auf Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X	X			X	X		X
4440 Hypothekarzinsen Via KST 020 Gebäude oder direkt auf Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.			X 020 Gebäude				X 020 Gebäude		X
4429 Übriger Zinsaufwand Via KST oder direkt auf Allgemeinkosten oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.		X	X			X	X		X
6650 Kapitalzinsertrag Direkt entsprechende KST (z.B. Kapitalerträge via KST 010 Kapitalsdienst) entlasten.		X				X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
7.9 A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis									
7000 Ausserordentlicher Aufwand Direkt entsprechende KST oder Kostenträger belasten.		X				X			X
7060 Ausserordentlicher Ertrag Direkt entsprechende KST oder Kostenträger entlasten.		X				X			X
7100 Liegenschaftsaufwand organisationsfremd Direkt Nebenbetriebe belasten									X
7160 Liegenschaftsertrag organisationsfremd Direkt Nebenbetriebe entlasten									X
7200 Übriger organisationsfremder Aufwand Direkt Nebenbetriebe belasten									X
7260 Übriger organisationsfremder Ertrag Direkt Nebenbetriebe entlasten									X
7.10 Umlage Nettokosten von Kostenstellen									
010 Kapitalsdienst Umlage der KST 010 Kapitalsdienst via KST 100 Leitung und Verwaltung oder direkt auf Allgemeinkosten oder Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.		X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung			X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung		X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
020 Gebäude Umlage der KST möglichst direkt auf Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten / Instandhaltungskosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe. Werden die gleichen Räume tagsüber an Werktagen für die Tagesstruktur genutzt, in der restlichen Zeit für den Wohnbereich, dann Zuteilung bestmöglich.		X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude		X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X
030 Informatik Umlage der KST möglichst direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe		X 030 Informatik				X 030 Informatik			X
040 Qualitätsmanagement Umlage der KST möglichst direkt auf Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe		X 040 Qualitätsmanagement				X 040 Qualitätsmanagement			X
100 Leitung und Verwaltung Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs-, Allgemein-, Instandsetzungs-, oder Instandhaltungskosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung	X
200 Transportdienst Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe. Hin / Rücktransport zur Tagesstruktur geht immer zu Lasten Tagesstruktur.	X 200 Transport- dienst	X 200 Transport- dienst			X 200 Transport- dienst	X 200 Transport- dienst			X
300 Technische Dienste Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs-, Allgemein-, oder Instandhaltungskosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 300 Technische Dienste	X 300 Technische Dienste		X 300 Technische Dienste	X 300 Technische Dienste	X 300 Technische Dienste		X 300 Technische Dienste	X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
400 Hauswirtschaft allgemein Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 400 Hauswirtschaft allgemein	X 400 Hauswirtschaft allgemein			X 400 Hauswirtschaft allgemein	X 400 Hauswirtschaft allgemein			X
410 Wäscherei / Lingerie Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 410 Wäscherei / Lingerie	X 410 Wäscherei / Lingerie			X 410 Wäscherei / Lingerie	X 410 Wäscherei / Lingerie			X
420 Reinigung Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 420 Reinigung	X 420 Reinigung			X 420 Reinigung	X 420 Reinigung			X
500 Maschinen und Anlagen Umlage der KST möglichst direkt auf Allgemeinkosten Tagesstruktur / Nebenbetriebe.		X 500 Maschinen und Anlagen			X 500 Maschinen und Anlagen	X 500 Maschinen und Anlagen			X
600 Verpflegung Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe. Keine Essen in der Tagesstruktur.	X 600 Verpflegung	X 600 Verpflegung			X 600 Verpflegung	X 600 Verpflegung			X
700 med. therapeutische Massn. Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen	X 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen			X 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen	X 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen			X
800 agog. therapeutische Massn. Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 800agogisch-therapeutische Massnahmen	X 800agogisch-therapeutische Massnahmen			X 800agogisch-therapeutische Massnahmen	X 800agogisch-therapeutische Massnahmen			X
900 Weitere Umlage der KST möglichst direkt auf Betreuungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 900 Weitere	X 900 Weitere			X 900 Weitere	X 900 Weitere			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Betreuungs- kosten	Wohnen Allgemeinkos- ten	Wohnen Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Tagesstruktur Betreuungs- kosten	Tagesstruktur Allgemeinkos- ten	Tagesstruktur Instandset- zungskosten + restl. Infra- strukturkosten	Tagesstruktur Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
901 Weitere Umlage der KST möglichst direkt auf Betreu- ungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 901 Weitere	X 901 Weitere			X 901 Weitere	X 901 Weitere			X
902 Weitere Umlage der KST möglichst direkt auf Betreu- ungs- oder Allgemeinkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe.	X 902 Weitere	X 902 Weitere			X 902 Weitere	X 902 Weitere			X
910 Fundraising Fundraising-Aufwand im Zusammenhang mit der Mittel-beschaffung von freien und zweck- gebundenen Spenden (Personal- und Sach- aufwand für Mailings, etc.) in KST sammeln um im Verhältnis der Spendenerträge auf Nebenbetriebe Trägerschaft verteilen (ge- mäss Swiss GAP FER 21).									X

8. Zuordnung der Erträge und Kosten für Leistungen im Kinder- und Jugendbereich, Dienstleistungen im Familienbereich und ambulante Angebote

In der folgenden Tabelle finden Sie die Zuordnung der Kosten und Erträge verschiedener Leistungen im Kinder- und Jugendbereich. Dazu zählen stationäre als auch ambulante Angebote sowie Werk- und Tagesstätten für Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene. Im Unterschied zu den Erwachseneneneinrichtungen werden die erbrachten Leistungen nicht abgestuft (EW: Allgemekosten/Betreuungskosten). Ebenfalls werden Leistungen der stationären Sonderschulen, Tages-sonderschulen, einschliesslich der Sonderkindergärten und das Angebot von besonderen Förder- und Stützmassnahmen (gemäss Schulgesetz) nach diesem Raster verteilt. Hinzu kommen anerkannte Dienstleistungsanbieter der Familienpflege (DAF) und Einrichtungen mit ambulanten Angeboten für erwachsene Personen mit Behinderungen in familiären oder sozialen Notlagen.

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
8.1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen										
6000 Beiträge Trägerkanton Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung.	X	X		X	X		X	X		
6003 Beiträge Trägerkanton Instandhaltung Direkt auf Instandhaltungskosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien.			X			X			X	
6004 Beiträge Trägerkanton Zusatzleistungen	Nur im Erwachsenenbereich relevant									
6010 Beiträge Gemeinden			X			X			X	

² Leistung Schulung inkl. Berufliche Grundbildung

³ Leistung Ambulante Angebote beinhaltet besondere Förder- und Stützmassnahmen, ambulante Angebote KJ und ambulante Angebote EW

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder Instandset- zungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbil- dung, Ambulatorien.										
6020 Beiträge Versorger/Eltern Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkos- ten ohne Infrastruktur und Instandset- zungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbil- dung, Ambulatorien.	X	X		X	X		X	X		
6030 Beiträge Klientinnen und Klien- ten Taxe Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkos- ten ohne Infrastruktur und Instandset- zungskosten + restl. Infrastrukturkosten Ambulatorien.							X	X		
6040 Beiträge Klientinnen und Klien- ten HE (Hilflosenentschädigung) Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkos- ten ohne Infrastruktur und Instandset- zungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Ambulatorien	X	X					X	X		
6050 Weitere Beiträge Direkt auf Gesamtkosten ohne Infra- struktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbe- triebe.	X			X			X			X
6099 Erlösminderungen aus Leis- tungsabgeltung innerkantonal	X	X		X	X		X	X		X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Ambulatorien, Nebenbetriebe.										
6100 Beiträge Wohnkanton Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien	X	X		X	X		X	X		
6103 Beiträge Wohnkanton Instandhaltung Direkt auf Instandhaltungskosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien.			X			X			X	
6110 Beiträge Gemeinden Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien	X	X		X	X		X	X		
6120 Beiträge Versorger/Eltern Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien.	X	X		X	X		X	X		
6130 Beiträge Klientinnen und Klienten Taxe							X	X		

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Ambulatorien.										
6140 Beiträge Klientinnen und Klienten HE (Hilflosenentschädigung) Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Ambulatorien.	X	X					X	X		
6150 Weitere Beiträge Direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X			X			X			X
6190 Erträge aus Investitionszuschlägen Direkt auf Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Ambulatorien.		X			X			X		
6199 Erlösminderungen aus Leistungsabgeltung ausserkantonale Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Ambulatorien, Nebenbetriebe.	X	X	X		X	X		X		X
620 Erträge aus beruflicher Ein- und Wiedereingliederungsmassnahmen der IV	Nur im Erwachsenenbereich relevant									

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
621 Erträge aus ambulanten Dienstleistungen Bereich D (externe Sonderschulung) Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Ambulatorien							X	X		
6219 Erträge aus ambulanten Dienstleistungen Bereich D (externe Sonderschulung) Instandhaltung Direkt auf Instandhaltungskosten Ambulatorien.									X	
622 Erträge aus medizinisch-therapeutische Massnahmen Via KST 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.	X			X			X			X
623 Entgelte für pflegebedingte Leistungen nach KVG	Nur im Erwachsenenbereich relevant									
6251 Beiträge für Schülerinnen- und Schülertransporte innerkantonal Via KST 200 Transportdienst oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur KTR 51050 Schülertransportkosten innerkantonal.				X separater KTR 51050 Schü- lertransport- kosten inner- kantonal						
6252 Beiträge für Schülerinnen- und Schülertransporte ausserkantonal Via KST 200 Transportdienst oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur KTR 51051 Schülertransportkosten innerkantonal.				X separater KTR 51051 Schü- lertransport- kosten aus- serkantonal						

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
6299 Erlösminderungen aus anderen Leistungen Entweder direkt nur auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur und Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Schulung, Ambulatorien, Nebenbetriebe.				X			X	X	X	X
630 Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion (ohne Bestandsänderung) Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion der Beruflichen Grundbildung oder den entsprechenden Nebenbetrieben zuordnen.				X						X
650 Erträge aus weiteren Dienstleistungen an Klientinnen und Klienten Direkt entsprechende KST (z.B. Erträge für Kommunikation via KST 100 Leitung und Verwaltung) entlasten, gilt auch für extra verrechnete Essen.	X			X			X			X
660 Mieterträge (exklusive Kapitalzinsertrag) Direkt entsprechende KST (z.B. Erträge für Miete via KST 020 Gebäude t) entlasten.	X	X		X	X		X	X		X
670 Erträge aus Nebenbetrieben (wie Restaurant usw.) Direkt dem Nebenprodukt zuteilen oder falls die Aufwände in die Gesamtkosten ohne Infrastruktur verbucht wurden, diese entsprechend entlasten.	X			X			X			X
680 Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	X			X			X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
Direkt entsprechende KST, d.h. Erträge für Verpflegung Personal KST 600 Verpflegung entlasten, Erträge Unterkunft KST 020 Gebäude entlasten, sonst KST 900 Weitere.										
580 Interne Verrechnung (Ertrag) Gemäss individueller und plausibler Herleitung.	X			X			X			X
8.2 Andere Betriebsbeiträge und Spenden										
6930 Beiträge Bundesamt für Justiz Direkt auf Kostenträger Gesamtkosten ohne Infrastruktur	X			X						X
6970 Spenden von Korporationen, Stiftungen und Privaten Direkt auf Kostenträger Gesamtkosten ohne Infrastruktur	X			X			X			X
6971 Entnahmen Spenden zu Gunsten Bilanz Direkt auf Kostenträger Gesamtkosten ohne Infrastruktur	X			X			X			X
8.3 Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen										
6370 Bestandsänderung unfertige Erzeugnisse Direkt auf Kostenträger Schulung/Berufliche Grundbildung Gesamtkosten ohne Infrastruktur				X						X
6371 Bestandsänderung fertige Erzeugnisse				X						X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
Direkt auf Kostenträger Schulung/Beruf- liche Grundbildung Gesamtkosten ohne Infrastruktur										
6380 Bestandsänderung nicht fakturierte Dienstleistungen Direkt auf Kostenträger Schulung/Beruf- liche Grundbildung Gesamtkosten ohne Infrastruktur				X						X
8.4 Materialaufwand (Tagesstruktur)										
480 Material, Waren und Fremdleistungen für Tagesstruktur mit / ohne Lohn Direkt auf Berufliche Grundbildung / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.				X						X
8.5 Personalaufwand										
301 Lohn Lehrpersonen Direkt auf Schulung / Nebenbetriebe als Gesamtkosten auf Infrastruktur.				X						X
302 Lohn weitere Berufe bei der Sonderschulung, Eingliederung Direkt auf Schulung / Nebenbetriebe als Gesamtkosten auf Infrastruktur.				X						X
310 Lohn Betreuung (Wohnen) Die Löhne für Betreuung und Pflege inkl. zugehöriger Sozialleistungen aus der Kontogruppe 37 sind direkt nach effektivem Aufwand dem Wohnbereich /	X						X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
den ambulanten Angeboten und den Nebenbetrieben zuzuordnen als Gesamtkosten ohne Infrastruktur.										
320 Lohn Therapiepersonal Die Löhne für Therapien und Seelsorge inkl. zugehöriger Sozialleistungen aus der Kontogruppe 37 sind direkt nach effektivem Aufwand den Gesamtkosten ohne Infrastruktur der Leistungen Wohnen, Schulung, Ambulatorien, Berufliche Grundbildung und Nebenbetrieben zuzuteilen. Ärztlich verordnete Massnahmen, die individuell über die Krankenkasse der Betreuten abgerechnet werden, gehören nicht zum anrechenbaren Aufwand	X			X			X			X
330 Lohn Leitung und Verwaltung Die Löhne inkl. Sozialleistungen sind der KST 030 Informatik, KST 040 Qualitätsmanagement und/oder KST 100 Leitung und Verwaltung zuzuordnen. Löhne für Leitungsaufgaben sind sachgerecht aufzuteilen. Falls Kosten direkt zwischen Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung und Ambulatorien aufgeteilt werden, gehören sie zu den Gesamtkosten ohne Infrastruktur.	X 030 Informatik 040 Qualitätsmanagement 100 Leitung und Verwaltung			X 030 Informatik 040 Qualitätsmanagement 100 Leitung und Verwaltung			X 030 Informatik 040 Qualitätsmanagement 100 Leitung und Verwaltung			X
335 Lohn Kerndienstleistung DAF und AFAB (Familienbegleitung, Rekruitierung) Abbildung Kostenträger Pflegeplatzierungen durch DAF.							X (Nur Pflegeplatzierungen durch DAF)			

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
340 Lohn Ökonomie und Hausdienst Die Löhne inkl. Sozialleistungen sind der KST 400 Hauswirtschaft allgemein, 410 Wäscherei / Lingerie und/oder 420 Reinigung zuzuordnen, falls sie direkt zwischen Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung und Ambulatorien aufgeteilt werden, gehören sie zu den Gesamtkosten ohne Infrastruktur.	X 400 Haus-wirt- schaft allge- mein 410 Wäsche- rei / Lingerie 420 Reinigung			X 400 Haus-wirt- schaft allge- mein 410 Wäsche- rei / Lingerie 420 Reinigung			X 400 Haus-wirt- schaft allge- mein 410 Wäsche- rei / Lingerie 420 Reinigung			X
350 Lohn Technische Dienste (inkl. Gärtnerei) Die Löhne inkl. Sozialleistungen sind der KST 020 Gebäude oder 300 Technische Dienste zuzuordnen. Falls sie direkt zwischen Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung und Ambulatorien aufgeteilt werden, gehören sie zu den Gesamtkosten ohne Infrastruktur. Leistet der Technische Dienst Instandhaltungsarbeiten, können die Kosten als Instandhaltungsaufwand angerechnet werden.	X 020 Gebäude 300 Techni- sche Dienste		X 020 Gebäude 300 Techni- sche Dienste	X 020 Gebäude 300 Techni- sche Dienste		X 020 Gebäude 300 Techni- sche Dienste	X 020 Gebäude 300 Techni- sche Dienste		X 020 Gebäude 300 Techni- sche Dienste	X
360-365 Lohn Personal und Betreute der Werkstätten und integrierten Beschäftigungs-stätten und Lehrlings-löhne von Jugendheimen Die Lehrlingslöhne werden direkt der Leistung Berufliche Grundbildung angerechnet.				X						X
370-378 Sozialleistungen Die Sozialleistungen werden aufgeteilt in Sozialleistungen Mitarbeiter Produktion, Sozialleistung Begleitung Betreute und Sozialleistungen betreute Personen und sind effektiv oder prozentual entsprechend der Löhne 30-36 zu verteilen	X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe		X effektiv	X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe		X effektiv	X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe		X effektiv	X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
(via HIKST oder direkt auf Kostenträger).										
380 Personalnebenaufwand Der Personalnebenaufwand ist effektiv oder prozentual entsprechend der Löhne 30-36 zu verteilen.	X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe			X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe			X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe			X
390 Honorare für Leistungen Dritter (nicht sozialleistungspflichtig) Die Honorare sind effektiv oder prozentual entsprechend der Löhne 30-36 zu verteilen.	X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe			X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe			X effektiv oder in Prozent der entsprechen- den Kosten- gruppe			X
391 Honorare für Leistungen Dritter DAF (sozialleistungspflichtig) Darin enthalten ist die Abgeltung der Pflegefamilie inkl. Betreuung, Liegenschaft, Hotellerie.							X (Nur Pflege- platzierungen durch DAF)			
500 Interne Verrechnung (Personal-aufwand) Gemäss individueller und plausibler Herleitung.	X		X	X		X	X		X	
8.6 Übriger betrieblicher Aufwand										
400 Medizinischer Bedarf Direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien/ Nebenbetriebe zuteilen.	X Direkt auf Kosten ohne Infrastruktur			X Direkt auf Kosten ohne Infrastruktur			X Direkt auf Kosten ohne Infrastruktur			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
410 Lebensmittel und Getränke Via KST 600 Verpflegung oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.	X 600 Verpflegung			X 600 Verpflegung			X 600 Verpflegung			X
420 Haushalt Via KST 400 Hauswirtschaft allgemein, 410 Wäscherei / Lingerie und/oder 420 Reinigung oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.	X 400 Hauswirtschaft allgemein 410 Wäscherei / Lingerie 420 Reinigung			X 400 Hauswirtschaft allgemein 410 Wäscherei / Lingerie 420 Reinigung			X 400 Hauswirtschaft allgemein 410 Wäscherei / Lingerie 420 Reinigung			X
4300 Instandhaltung, Unterhalt und Reparaturen immobile Sachanlagen / Instandhaltung Via KST 020 Gebäude oder 300 Technische Dienste oder direkt auf Instandhaltungskosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.			X 020 Gebäude 300 Technische Dienste			X 020 Gebäude 300 Technische Dienste			X 020 Gebäude 300 Technische Dienste	X
4301 Übriger Unterhalt und Reparaturen immobile Sachanlagen Via KST 020 Gebäude oder 300 Technische Dienste oder direkt auf Kosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.	X 020 Gebäude 300 Technische Dienste			X 020 Gebäude 300 Technische Dienste			X 020 Gebäude 300 Technische Dienste			X
431 Unterhalt und Reparaturen der mobilen Sachanlagen Via 300 Technische Dienste oder direkt auf Kosten ohne Infrastruktur Wohnen,	X 300 Technische Dienste			X 300 Technische Dienste			X 300 Technische Dienste			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
Schulung, Berufliche Grundbildung, Am- bulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.										
432 Unterhalt und Reparaturen der Fahrzeuge Via 200 Transportdienste oder direkt auf Kosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Am- bulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.	X 200 Trans- portdienst			X 200 Trans- portdienst			X 200 Trans- portdienst			X
433 Unterhalt und Reparaturen der Informatik- und Kommunikations- Systeme Via 030 Informatik oder 100 Leitung und Verwaltung oder direkt auf Kosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufli- che Grundbildung, Ambulatorien / Ne- benbetriebe zuteilen, falls dort angefal- len.	X 030 Informatik 100 Leitung und Verwal- tung			X 030 Informatik 100 Leitung und Verwal- tung			X 030 Informatik 100 Leitung und Verwal- tung			X
434 Unterhalt und Reparaturen der Maschinen und Anlagen Via 500 Maschinen und Anlagen oder direkt auf Kosten ohne Infrastruktur, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ne- benbetriebe zuteilen, falls dort angefal- len.				X 500 Maschi- nen und Anla- gen						X
440 Mietaufwand Anlagenutzung Via KST 020 Gebäude oder direkt auf Instandsetzungskosten + restl. Infra- strukturkosten oder Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufli- che Grundbildung, Ambulatorien / Ne- benbetriebe zuteilen, falls dort angefal- len.	X	X 020 Gebäude		X	X 020 Gebäude		X	X 020 Gebäude		X
441 Leasing	X			X			X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- triebe
Direkt auf Gesamtkosten ohne Infra- struktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbe- triebe, falls dort angefallen.										
450 Energie und Wasser Via KST oder direkt auf Instandset- zungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbe- triebe, falls dort angefallen.		X			X			X		X
460 Schulung, Ausbildung und Frei- zeit Via KST 900 Weitere oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Woh- nen, Schulung, Berufliche Grundbil- dung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zu- teilen, falls dort angefallen.	X 900 Weitere (Schulung, Freizeit)			X 900 Weitere (Schulung, Freizeit)			X 900 Weitere (Schulung, Freizeit)			X
470 Büro und Verwaltung Inklusive dort verbuchte IT-Kosten via KST 030 Informatik, 040 Qualitätsma- nagement und/oder 100 Leitung und Verwaltung oder direkt auf Gesamtkos- ten ohne Infrastruktur Wohnen, Schu- lung, Berufliche Grundbildung, Ambula- torien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.	X 030 Informatik 040 Qualitäts- management 100 Leitung und Verwal- tung			X 030 Informatik 040 Qualitäts- management 100 Leitung und Verwal- tung			X 030 Informatik 040 Qualitäts- management 100 Leitung und Verwal- tung			X
490 Übriger Sachaufwand Via KST 900 Weitere oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Woh- nen, Schulung, Berufliche Grundbil- dung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zu- teilen, falls dort angefallen. Sachversicherung für EDV via KST 030 Informatik oder KST 100 Leitung und Verwaltung.	X 900 Weitere (Schulung, Freizeit) 030 Informatik 100 Leitung und Verwal- tung			X 900 Weitere (Schulung, Freizeit) 030 Informatik 100 Leitung und Verwal- tung			X 900 Weitere (Schulung, Freizeit) 030 Informatik 100 Leitung und Verwal- tung			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
4901 Versicherungskosten Infrastruktur Via KST oder direkt auf Instandset- zungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen bzw. Tagesstruktur / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.		X			X			X		X
4911 Kabelanschlussgebühren (Grundanschluss) Via KST oder direkt auf Instandset- zungskosten + restl. Infrastrukturkosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbil- dung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zu- teilen, falls dort angefallen.		X			X			X		X
550 Interne Verrechnungen (Sachaufwand) Gemäss individueller und plausibler Herleitung.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
8.7 Abschreibungen und Wertberechtigungen										
445 Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen Via KST 020 Gebäude oder direkt auf Instandsetzungskosten + restl. Infra- strukturkosten Wohnen, Schulung, Be- rufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort ange- fallen.		X 020 Gebäude			X 020 Gebäude			X 020 Gebäude		X
446 Abschreibungen auf Mobilien Via KST oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien /	X			X			X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.										
447 Abschreibungen auf Fahrzeuge Via KST 200 Transportdienst oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.	X 200 Trans- portdienst			X 200 Trans- portdienst			X 200 Trans- portdienst			X
448 Abschreibungen auf Informatik- und Kommunikationssysteme Via KST oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zuteilen, falls dort angefallen.	X			X			X			X
449 Abschreibungen auf Maschinen und Anlagen Via KST oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Berufliche Grundbildung / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.				X						X
8.8 Finanzaufwand und Finanzertrag										
4420 Bank-, Postkonto-Zinsen Via KST 010 Kapitaldienst oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.	X 010 Kapital- dienst			X 010 Kapital- dienst			X 010 Kapital- dienst			X
4425 Bank- und Postspesen Via KST 010 Kapitaldienst oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur	X 010 Kapital- dienst			X 010 Kapital- dienst			X 010 Kapital- dienst			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- be- trieb e
Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbil- dung, Ambulatorien / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.										
4426 Darlehenszinsen Via KST direkt auf Instandsetzungskos- ten + restl. Infrastrukturkosten oder di- rekt auf Gesamtkosten ohne Infrastruk- tur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbe- triebe, falls dort angefallen.	X	X		X	X		X	X		X
4440 Hypothekarzinsen Via KST 020 Gebäude oder direkt auf Instandsetzungskosten + restl. Infra- strukturkosten Wohnen, Schulung, Be- rufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe, falls dort angefallen.		X 020 Gebäude			X 020 Gebäude			X 020 Gebäude		X
4429 Übriger Zinsaufwand Via KST direkt auf Instandsetzungskos- ten + restl. Infrastrukturkosten oder di- rekt auf Gesamtkosten ohne Infrastruk- tur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbe- triebe, falls dort angefallen.	X	X		X	X		X	X		X
6650 Kapitalzinsertrag Direkt entsprechende KST (z.B. Kapital- erträge via KST 010 Kapitaldienst) ent- lasten.	X			X			X			X
8.9 A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis										
7000 Ausserordentlicher Aufwand Direkt entsprechende KST oder Kosten- träger belasten.	X			X			X			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
7060 Ausserordentlicher Ertrag Direkt entsprechende KST oder Kosten- träger entlasten.	X			X			X			X
7100 Liegenschaftsaufwand organi- sationsfremd Direkt Nebenbetriebe belasten.										X
7160 Liegenschaftsertrag organisati- onsfremd Direkt Nebenbetriebe entlasten.										X
7200 Übriger organisationsfremder Aufwand Direkt Nebenbetriebe belasten.										X
7260 Übriger organisationsfremder Ertrag Direkt Nebenbetriebe entlasten.										X

8.10 Umlage Nettokosten von Kostenstellen

010 Kapitaldienst Umlage der KST Kapitaldienst via 100 Leitung und Verwaltung oder direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbil- dung, Ambulatorien / Nebenbetriebe zu- teilen, falls dort.	X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung		X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung		X 100 Leitung Verwaltung	X 100 Leitung Verwaltung		X
020 Gebäude Umlage der KST möglichst direkt auf In- standsetzungskosten + restl. Infrastruk- turkosten / Instandhaltungskosten Wohn- en, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbe- triebe. Werden die gleichen Räume	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X 020 Gebäude	X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
tagsüber an Werktagen für die Schulung genutzt, in der restlichen Zeit für den Wohnbereich, dann Zuteilung bestmöglich.										
030 Informatik Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe	X 030 Informatik			X 030 Informatik			X 030 Informatik			X
040 Qualitätsmanagement Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 040 Qualitätsmanagement			X 040 Qualitätsmanagement			X 040 Qualitätsmanagement			X
100 Leitung und Verwaltung Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur, Instandsetzungs-, oder Instandhaltungskosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 100 Leitung und Verwaltung	X 100 Leitung und Verwaltung	X 100 Leitung und Verwaltung	X 100 Leitung und Verwaltung	X 100 Leitung und Verwaltung	X 100 Leitung und Verwaltung	X 100 Leitung und Verwaltung	X 100 Leitung und Verwaltung	X 100 Leitung und Verwaltung	X
200 Transportdienst Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe. Schülertransportkosten möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Schulung.	X 200 Transportdienst			X 200 Transportdienst			X 200 Transportdienst			X
300 Technische Dienste Umlage der KST möglichst direkt Gesamtkosten ohne Infrastruktur oder In-	X 300 Technische Dienste		X 300 Technische Dienste	X 300 Technische Dienste		X 300 Technische Dienste	X 300 Technische Dienste		X 300 Technische Dienste	X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
standhaltungskosten Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.										
400 Hauswirtschaft allgemein Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 400 Hauswirtschaft allgemein			X 400 Hauswirtschaft allgemein			X 400 Hauswirtschaft allgemein			X
410 Wäscherei / Lingerie Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 410 Wäscherei / Lingerie			X 410 Wäscherei / Lingerie			X 410 Wäscherei / Lingerie			X
420 Reinigung Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 420 Reinigung			X 420 Reinigung			X 420 Reinigung			X
500 Maschinen und Anlagen Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Grundbildung / Nebenbetriebe.				X 500 Maschinen und Anlagen						X
600 Verpflegung Umlage der KST möglichst direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 600 Verpflegung			X 600 Verpflegung			X 600 Verpflegung			X
700 med. therapeutische Massn. Umlage der KST direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen			X 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen			X 700 medizinisch-therapeutische Massnahmen			X

Nr. / Bezeichnung Zuordnung	Wohnen Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Wohnen Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Wohnen Instand- haltungs- kosten	Schulung ² Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Schulung Instandset- zungs- kosten + restl. Infra- struktur- kosten	Schulung Instand- haltungs- kosten	Ambulante Angebote ³ Gesamt- kosten ohne Infra- struktur	Ambulante Angebote Instandset- zungs- + restl. Infra- struktur- kosten	Ambulante Angebote Instand- haltungs- kosten	Ne- ben- betrie- be
800 agog. therapeutische Massn. Umlage der KST direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 800 agogisch-therapeutische Massnahmen			X 800 agogisch-therapeutische Massnahmen			X 800 agogisch-therapeutische Massnahmen			X
900 Weitere Umlage der KST direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 900 Weitere			X 900 Weitere			X 900 Weitere			X
901 Weitere Umlage der KST direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 901 Weitere			X 901 Weitere			X 901 Weitere			X
902 Weitere Umlage der KST direkt auf Gesamtkosten ohne Infrastruktur Wohnen, Schulung, Berufliche Grundbildung, Ambulatorien / Nebenbetriebe.	X 902 Weitere			X 902 Weitere			X 902 Weitere			X
910 Fundraising Fundraising-Aufwand im Zusammenhang mit der Mittelbeschaffung von freien und zweckgebundenen Spenden (Personal- und Sachaufwand für Mailings, etc.) in HIKST sammeln um im Verhältnis der Spendenerträge auf Nebenbetriebe Trägerschaft verteilen (gemäss Swiss GAP FER 21).										X

9. Infrastrukturkosten

9.1 Definition der Infrastrukturkosten

Die folgenden Komponenten sind Bestandteil der Infrastrukturkosten:

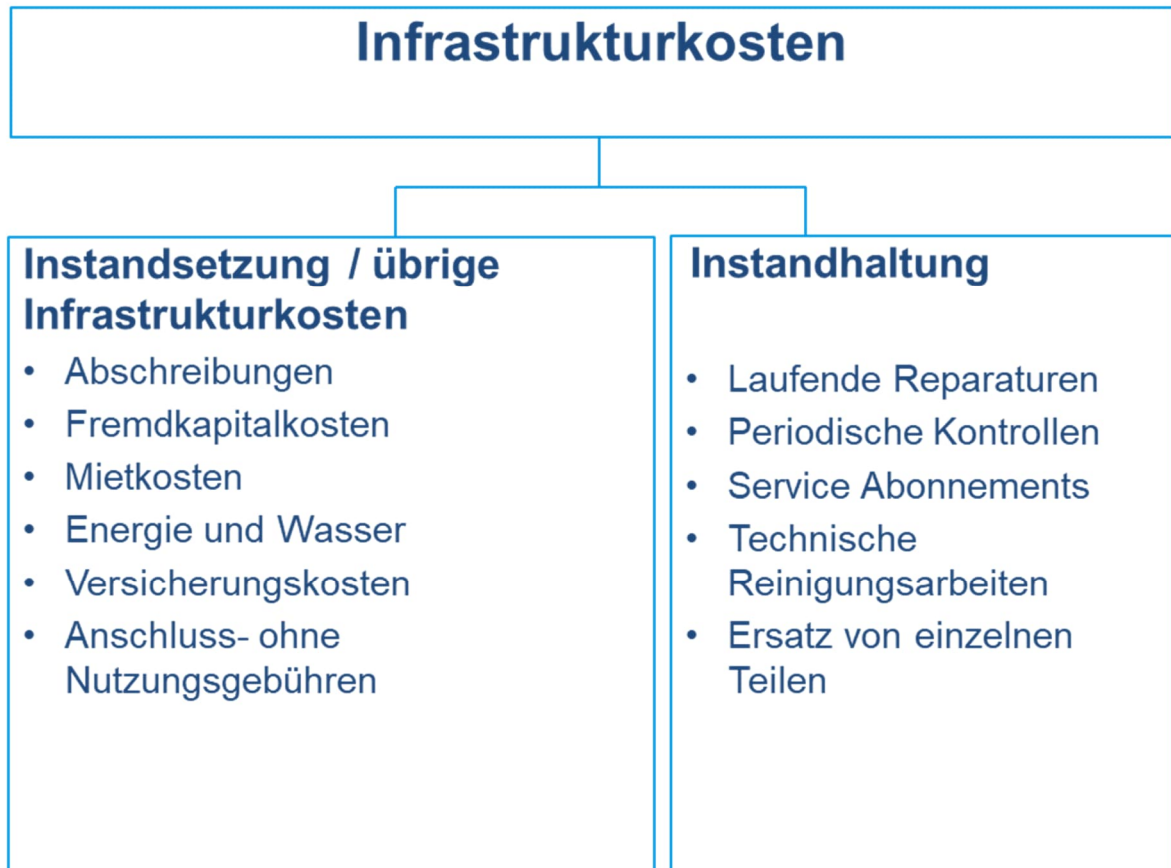
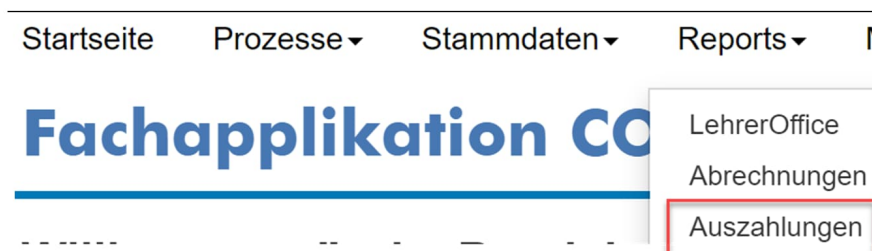


Abbildung 1: Übersicht Infrastrukturkosten

9.2 Effektive Instandhaltungserträge

Die Instandhaltungserträge werden im Leistungsvertrag bei einer maximalen Auslastung von 100% ausgewiesen. Für die Berechnung der effektiven Instandhaltungserträge muss demnach die Auslastung in den verschiedenen Leistungen berücksichtigt und berechnet werden.

Mit der Fachapplikation CONNET können die effektiv abgegoltenen Instandhaltungsbeträge ebenfalls evaluiert werden. Wählen Sie dazu in der Fachapplikation CONNET: → Reports → Auszahlungen den entsprechenden Report aus.



Der Instandhaltungsertrag kann pro Leistung ermittelt werden, indem Sie den Report mit der Instandhaltungspauschale ergänzen (blau markiert).

Abrechnung					
Auslastung					
Total aargauer Klienten:	14	IH-Pauschale	250.00	IH-Ertrag	3'500.00
Total übrige:	3		250.00		750.00
Auslastung Monate:					
	17		250.00		4'250.00
Total		CHF 90'000.00			
November 2021					

Hinweis: Es kann keine summierte Abrechnung über einen bestimmten Zeitraum generiert werden. Für die Ermittlung des Gesamtbetrags müssen die Abrechnungen manuell summiert werden.

9.3 Kontierungsanleitung Infrastrukturkosten

Kostenart	Finanzierungsbereich	Kosten	Erläuterungen
350 Lohn Technische Dienste (inkl. Gärtnerei) 370 Sozialleistungen	Instandhaltungskosten	Personalaufwand (Eigenleistung Instandhaltung)	Werden Instandhaltungsarbeiten mit eigenem Personal ausgeführt, können die Kosten als Instandhaltungsaufwand angerechnet werden. Pragmatische Schätzung des Anteils Instandhaltungsaufwand der einzelnen Mitarbeitenden (insbesondere Hauswarte und Mitarbeitende der technischen Dienste).
4300 Instandhaltung, Unterhalt und Reparaturen immobile Sachanlagen / Instandhaltung	Instandhaltungskosten	Laufende Reparaturen	Verzogene Türen, Fenster, etc.
		Periodische Kontrollen	Brandmeldeanlage, Flachdach, etc.
		Service Abonnements	Lift, Lüftung, Kaminfeger, Ölbrenner, Öltank, etc.
		Technische Reinigungsarbeiten	Fassaden, Rinnen, Lüftungsanlagen, etc.
		Ersatz von einzelnen Teilen	Einzelner Ersatz Bodenbelag, Kühlschrank, Kochherd, Badewanne, Waschtisch, Armatur, Heizkörperventil, etc.
4301 Übriger Unterhalt und Reparaturen immobile Sachanlagen	Allgemeinkosten (EW) bzw. Gesamtkosten ohne Infrastruktur (KJ)	Pflege und Reinigung der Nutzflächen	Reinigung Gebäude innen, Pflege Pflanzen innen, etc.
		Pflege der Umgebung	Reinigung Areal, Winterdienst, etc.
		Gärtnerarbeiten	Pflege Grünanlagen, Schädlingsbekämpfung, etc.
440 Mietaufwand Anlagenutzung	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten		Mietzinse inkl. Nebenkosten
4426 Darlehenszinsen	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Allgemeinkosten (EW) bzw. Gesamtkosten ohne Infrastruktur (KJ)		

Kostenart	Finanzierungsbereich	Kosten	Erläuterungen
4440 Hypothekarzinsen	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten		
445 Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten		
4429 Übriger Zinsaufwand	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Allgemeinkosten (EW) bzw. Gesamtkosten ohne Infrastruktur (KJ)		
450 Energie und Wasser	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten	Strom	Elektrische Energie
		Heizung	Fernwärme, Gasankauf und Gasverbrauch, Heizmaterialien, etc.
		Wasser	Gebühren Frischwasserverbrauch (ohne Abwassergebühren)
4901 Versicherungskosten Infrastruktur	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten	Gebäudeversicherungsprämien	Elementarschäden, Gebäudehaftpflicht
4911 Kabelanschlussgebühren (Grundanschluss)	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten		Grundanschlussgebühren (Steckdose, welche fest mit dem Gebäude verbunden ist)
6003 Beiträge Trägerkanton Instandhaltung	Instandhaltungskosten	Ertrag IH-Pauschale Trägerkanton	
6103 Beiträge Wohnkanton Instandhaltung	Instandhaltungskosten	Ertrag IH-Pauschale Wohnkanton	
6219 Erträge aus ambulanten Dienstleistungen Bereich D (externe Sonderschulung) Instandhaltung	Instandhaltungskosten	Ertrag IH-Pauschale Trägerkanton	Einrichtungen mit besondere Förder- und Stützmassnahmen, welche den Ertrag für diese Leistungen in der Kontogruppe 621 abbilden.
7003 Ausserordentlicher Aufwand Instandhaltung	Instandhaltungskosten		Beim Rechnungsabschluss wird die Differenz zwischen Instandhaltungsaufwand und Instandhaltungsabgeltung dem Bilanzkonto belastet. Das Konto 7003 wird bebucht, wenn die erhaltene Instandhaltungsabgeltung die betreffenden

Kostenart	Finanzierungsbereich	Kosten	Erläuterungen
			Instandhaltungskosten im betreffenden Jahr übersteigt. Es handelt sich um eine Buchung in der Finanzbuchhaltung und ist nicht relevant im BAB.
7063 Ausserordentlicher Ertrag Instandhaltung	Instandhaltungskosten		Beim Rechnungsabschluss wird die Differenz zwischen Instandhaltungsaufwand und Instandhaltungsabgeltung dem Bilanzkonto belastet. Das Konto 7063 wird bebucht, wenn die Instandhaltungskosten die erhaltene Instandhaltungsabgeltung im betreffenden Jahr übersteigen. Es handelt sich um eine Buchung in der Finanzbuchhaltung und ist nicht relevant im BAB.

10. Zusätzliche Hinweise zur Aufteilung von Besoldungskosten (anerkannte stationäre Einrichtungen sowie Werk- und Tagesstätten mit abgestufter Leistungsabgeltung)

10.1 Besoldung Betreuungspersonal Leistungsbereich Wohnen

Grundsätzlich wird das Betreuungspersonal im Bereich Wohnen bei den Betreuungskosten abgebildet. Es wird davon ausgegangen, dass Mitarbeitende ca. 65% der Jahreszeit für direkte Arbeit in der Betreuung und ca. 35% für administrative Tätigkeiten verwenden. Es werden trotzdem alle Lohnkosten als Betreuungskosten berücksichtigt.

Ausnahme kann eine Heimleitung in einem Kleinheim sein, welche auch noch Betreuungstätigkeiten ausübt. In diesem Fall werden diese Lohnkosten aufgeteilt nach Betreuungs- bzw. Allgemeinkosten.

10.2 Besoldung Betreuungspersonal Leistungsbereich Tagesstruktur

Bei der Besoldung des Betreuungspersonals im Leistungsbereich Tagesstruktur gibt es die folgenden zwei Untergruppen:

360	Lohn Tagesstruktur Personal ohne Begleitauftrag
362	Lohn Tagesstruktur Personal mit Begleitauftrag

Im Leistungsbereich Tagesstruktur ist der Grundsatz «agogische Ausbildung» relevant. Falls beim entsprechenden Personal grundsätzlich immer betreute Personen beschäftigt werden, dann handelt es sich um Löhne/Sozialleistungen mit Begleitauftrag Tagesstruktur und somit um Betreuungskosten.

Falls allerdings Personal rein produktiv tätig ist, um somit auch einen entsprechenden Umsatz zu generieren, dann handelt es sich um Löhne/Sozialleistungen ohne Begleitauftrag und somit um Objektkosten.

11. Wegleitung Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

Im Folgenden wird detailliert beschrieben, wie der standardisierte Betriebsabrechnungsbogen (BAB) korrekt auszufüllen ist. Diesen ist an den folgenden Orten auf der öffentlichen Webseite zu finden:

Thema	Website
Budget	Website SHW > Für Einrichtungen > Anerkannte Einrichtungen > Finanzen > Budget
Berichterstattung	Website SHW > Für Einrichtungen > Anerkannte Einrichtungen > Berichterstattung

Der standardisierte BAB enthält die folgenden Tabellenblätter:

1.1 Einrichtungsdaten
1.2 Selbstdeklaration
2.1 KST-Plan
2.2 KTR-Plan
3.1 Umlagen
4.1 BAB

11.1 Einrichtungsdaten (1.1)

Im Tabellenblatt "1.1 Einrichtungsdaten" werden die Stammdaten erfasst.

Einrichtungsdaten			
Stammdaten der Einrichtung			
Rechtsform:			
Einrichtung:			
PLZ / Ort:			
Kontaktperson:	Vor- und Nachname	Telefon Nr.	E-Mail
Bearbeitungsdatum:			
Periode	Berichterstattung 2021	Version: 01	

Anschliessend werden die entsprechenden IVSE-Leistungsbereiche mittels Drop-Down-Feld ausgewählt:

Leistungsbereich A	stationäre Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
Leistungsbereich B	Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung: Wohnheime und Tagesstruktur mit und ohne Lohn
Leistungsbereich C	Stationäre Therapie- und Rehabilitationsangebote im Suchtbereich
Leistungsbereich D	Einrichtungen der externen Sonderschulung: Sonderschulen, Früherziehungsdienste, pädagogisch-therapeutische Dienste

Hinweis: Einrichtungen mit ambulanten Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien sowie Dienstleistungsanbieter in der Familienpflege, die Platzierungen in Pflegefamilien begleiten und Einrichtungen mit ambulanten Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderungen wählen als Leistungsbereich "Leistungsbereiche ausserhalb IVSE" an.

Angabe Leistungsbereiche				
Leistungsbereich A:	Leistungsbereich B:	Leistungsbereich C:	Leistungsbereich D:	Leistungsbereiche ausserhalb IVSE

Zum Schluss gilt es noch allgemeine Fragen zu den Leistungsbereichen zu beantworten:

Allgemeine Fragen zu den Leistungsbereichen		
Wird die Kostenrechnung mit Kostenstellen geführt (Standard "Ja")?	Ja	
Werden die Umlagen (Kosten) ausserhalb dieser Kostenrechnung berechnet?		
Müssen Kostenträger auf andere Kostenträger gesplittet werden?		
Werden interne Verrechnungen getätigt?		Beschreibung interne Verrechnungen:
Werden a.o. Aufwendungen / Erträge getätigt?		Beschreibung a.o. Aufwände / Erträge:
Werden organisationsfremde Liegenschaftsaufwendungen/-erträge getätigt?		Beschreibung organisationsfremde Liegenschaftsaufwendungen/-erträge?
Werden übrige organisationsfremde Aufwendungen / Erträge getätigt?		Beschreibung übrige organisationsfremde Aufwendungen / Erträge:

11.2 Selbstdeklaration (1.2)

Mit der Selbstdeklaration bestätigt die Einrichtung die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen sowie der Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Deklaration beinhaltet Angaben zum Rücklagenfonds (RLF), dem Instandhaltungsfonds (IHF) sowie zu den Abschreibungen, Debitorenverlusten mit Delkredere und dem Fundraising-Aufwand. Das Tabellenblatt "1.2 Selbstdeklaration" ist im Rahmen der Berichterstattung gemäss § 39 Betreuungsverordnung (SAR 428.511) in jedem Fall auszufüllen.

11.2.1 Rücklagenfonds (RLF)

Das zuständige Organ der Trägerschaft kann dem Rücklagenfonds (unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben gemäss § 20 Betreuungsverordnung und sofern kein Negativsaldo besteht) pro Jahr bis 30 % des zugewiesenen Überschusses des Vorjahres entnehmen und für Angebote oder Vorhaben im Rahmen des Vertragszwecks verwenden. Für darüberhinausgehende Entnahmen ist die Zustimmung des Departements Bildung, Kultur und Sport erforderlich.

Füllen Sie das Pflichtfeld unter Punkt 1a) aus. Hat eine Entnahme aus dem Rücklagenfonds stattgefunden, so kreuzen Sie das Feld "ja" an. Wurden keine entsprechenden Mittel entnommen, verwenden Sie bitte das Feld "nein". Das korrekte Feld ist zwingend anzukreuzen. Der Gesamtbetrag der Entnahme ist unter Punkt 1a) auf der rechten Seite einzutragen. Zudem ist im Kommentarfeld der Verwendungszweck aufzuführen.

1) Rücklagenfonds

a) Wurde im Berichtsjahr eine Entnahme aus dem Rücklagenfonds (RLF) getätigt?

☐ ja	Betrag der Entnahme RLF	
☐ nein		

b) Wenn ja, zu welchem Verwendungszweck?

Kommentar:

--

11.2.2 Abschreibungen

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) bezüglich der Abschreibungen ist im Tabellenblatt "Selbstdeklaration" unter Punkt 2) zu bestätigen. Weitere Informationen zu den Abschreibungen finden Sie in Kapitel 4.3.

2) Abschreibungen

a) Wurden die Vorgaben der Abschreibungssätze gemäss Gesetzgebung und den Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) vom 1. Januar 2022 eingehalten?

☐ ja
☐ nein

11.2.3 Abgrenzungen

Anlässlich der korrekten Ermittlung einer allfälligen Rückzahlungspflicht gegenüber dem BKS müssen erfolgswirksame Abgrenzungen anlässlich der Rückforderung aufgeführt werden. Die Deklaration erlaubt eine korrekte Berechnung der Rückforderungen durch das BKS.

3) Abgrenzungen

- a) Wurde eine Veränderung des Rücklagenfonds und / oder des IH-Fonds in der Finanzbuchhaltung des Berichtsjahres bereits verbucht?

Veränderung RLF:	☐ ja	Betrag:		Kontogruppe:	
	☐ nein				
Veränderung IHF:	☐ ja	Betrag:		Kontogruppe:	
	☐ nein				

- b) Wurde eine allfällige Rückzahlung des Rücklagenfonds und / oder Instandhaltungsfonds im Berichtsjahr transitorisch abgegrenzt?

Veränderung RLF:	☐ ja	Betrag:		Kontogruppe:	
	☐ nein				
Veränderung IHF:	☐ ja	Betrag:		Kontogruppe:	
	☐ nein				

11.2.4 Debitorenverluste

Das Vorhandensein von 4 a) Debitorenverlusten ist im Tabellenblatt Selbstdeklaration offenzulegen und der Betrag auf der rechten Seite aufzuführen. Ebenfalls sind allfällige b) Verlustscheine bekanntzugeben und die Höhe des Gesamtbetrages zu benennen. Die Bildung von c) Delkredere ist zu bejahen oder zu verneinen und der Betrag für die Bildung von Delkredere ist anzugeben. Im Feld d) sind die tatsächlichen oder voraussichtlichen Verluste zu beschreiben.

4) Debitorenverluste

- a) Gibt es im Berichtsjahr Debitorenverluste?

☐ ja	Betrag der Debitorenverluste	
☐ nein		

- b) Liegen im Berichtsjahr Verlustscheine vor?

☐ ja	Betrag der Verlustscheine	
☐ nein		

- c) Wurde im Berichtsjahr ein Delkredere gebildet?

☐ ja	Betrag Delkredere	
☐ nein		

- d) Beschreibung der tatsächlichen und voraussichtlichen Verluste.

Kommentar:

--

11.2.5 Fundraising

Gemäss § 36 ff der Betreuungsverordnung gelten Spenden als nicht anrechenbare Erträge und werden bei der Festlegung der Leistungspauschalen nicht berücksichtigt. Demzufolge darf ein allfälliger Fundraising-Aufwand in der Kostenrechnung im Rahmen der Leistungsvereinbarung nicht dem Kanton Aargau belastet werden. Fundraising-Aufwand ist deshalb in der Kostenrechnung der Trägerschaft zuzuweisen.

Im Tabellenblatt "1.2 Selbstdeklaration" ist unter 6) Fundraising der Aufwand zu Lasten der Betriebsabrechnung aufzuführen und der Betrag ist rechts einzufügen. Wurde kein Fundraising-Aufwand zu Lasten der Betriebsabrechnung verrechnet, ist die Frage zu verneinen.

5) Fundraising

a) Wurde im Berichtsjahr zu Lasten der Betriebsabrechnung Fundraisingaufwand verbucht?

☐

ja

Betrag Fundraising

☐

nein

11.3 KST-Plan (2.1)

Dieses Tabellenblatt zeigt einen Überblick der Kostenstellen (KST) gemäss dem Handbuch Kosten- & Leistungsrechnung für soziale Einrichtungen nach IVSE. Diese sind nicht veränderbar. Lediglich die Kostenstellen "Weitere" können unbenannt werden. In der Spalte E wird die entsprechende Bezugsgrösse / Einheit der aktiven Kostenstellen erfasst.

Kostenstelle	Bezeichnung	Bezugsgrösse / Einheit
010	Kapitaldienst	
020	Gebäude	m2
030	Informatik	
040	Qualitätsmanagement	
100	Leitung und Verwaltung	Anzahl MA
200	Transportdienst	km-Rapport
300	Technische Dienste	
400	Hauswirtschaft allgemein	
410	Wäscherei / Lingerie	
420	Reinigung	
500	Maschinen und Anlagen	
600	Verpflegung	
700	med. therapeutische Massn.	
800	agog. therapeutische Massn.	
900	Weitere	
901	Weitere	
902	Weitere	
910	Fundraising	

11.4 KTR-Plan (2.2)

Im Tabellenblatt KTR-Plan werden Angaben zu den einrichtungsspezifischen Kostenträgern (KTR) gemacht. Hierbei handelt es sich um die einzelnen Leistungen, welche die Einrichtungen anbieten. Die gelb markierten Zellen können noch mit einrichtungsspezifischen Namen ergänzt werden. Bei den blau hinterlegten Leistungen handelt es sich um Angebote, welche nicht über das Betreuungsge-
setz finanziert werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, weitere Nebenbetriebe gemäss der spezifischen Betriebs-
struktur zu erfassen und zu unterscheiden.

Kostenträger	Leistung	Weitere Bezeichnung	Kostenkategorie
51000	Schulung		Gesamtkosten ohne Infrastruktur
			Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten
			Instandhaltungskosten
51050	Schülertransportkosten innerkantonal		Gesamtkosten ohne Infrastruktur
			Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten
			Instandhaltungskosten
52000	Wohnen KJ		Gesamtkosten ohne Infrastruktur
			Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten
			Instandhaltungskosten
60000	Aufsuchende Familienarbeit		Gesamtkosten ohne Infrastruktur
			Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten
			Instandhaltungskosten
54000	Geschützte Arbeit / GAP (mit Lohn)		Betreuungskosten
			Allgemeinkosten
			Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten
			Instandhaltungskosten
56000	Wohnen EW		Betreuungskosten
			Allgemeinkosten
			Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten
			Instandhaltungskosten
60040	Ambulantes Arbeiten Erwachsene		Gesamtkosten ohne Infrastruktur
			Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten
			Instandhaltungskosten
60300	Nebenbetriebe		Gesamtkosten ohne Infrastruktur
		Arbeitsmarktintegration	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten
			Instandhaltungskosten

Bei den einzelnen Kostenträgern gibt es die folgenden Kostenkategorien:

Kostenträger	Kostenkategorien
Einrichtungen für besondere Förder- und Stützmassnahmen gemäss Schulgesetz	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
Einrichtungen mit ambulanten Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
stationäre Sonderschulen und Tagessonderschulen einschliesslich Sonderkindergärten	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
stationäre Einrichtungen, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beherbergen	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
Dienstleistungsanbieter in der Familienpflege, die Platzierungen in Pflegefamilien begleiten	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
stationäre Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen (abgestufte Leistungsabgeltung)	Betreuungskosten Allgemeinkosten Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
stationäre Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen (keine abgestufte Leistungsabgeltung)	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
Werk- und Tagesstätten für erwachsene Menschen mit Behinderungen (abgestufte Leistungsabgeltung)	Betreuungskosten Allgemeinkosten Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
Werk- und Tagesstätten für erwachsene Menschen mit Behinderungen (keine abgestufte Leistungsabgeltung)	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
Einrichtungen mit ambulanten Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderungen	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
Stationäre Einrichtungen für erwachsene Menschen in familiären oder sozialen Notlagen	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten
Leistungen ausserhalb Leistungsvertrag nach Betreuungsgesetz	Gesamtkosten ohne Infrastruktur Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Instandhaltungskosten

11.5 Umlagen (3.1)

Nachdem die die folgenden Tabellenblätter

- 1.1 Einrichtungsdaten
- 1.2 Selbstdекlaration (nur bei Berichterstattung)
- 2.1 KST-Plan
- 2.2 KTR-Plan

bearbeitet worden sind, können die Umlagen erfasst werden. In der Spalte "Total [Fr.]" werden die Erlöse und Kosten (= Nettokosten) der entsprechenden Kostenstellen **direkt aus dem BAB** übernommen.

Nettokosten		Total [Fr.]	Check Total [%]
010	Kapitaldienst	-	0.00%
020	Gebäude	100'000	0.00%
030	Informatik	-	0.00%
040	Qualitätsmanagement	-	0.00%
100	Leitung und Verwaltung	50'000	0.00%

Anschliessend werden die Nettokosten für die Umlagen auf die nachgelagerten Kostenstellen, Kostenträger sowie Nebenbetriebe eingetragen.

Nettokosten		Total [Fr.]	Check Total [%]	Check Gesamtkosten ohne Infrastruktur (KJ/LV fremd) [Fr.]	Check Betreuungs- kosten (EW) [Fr.]	Check Allgemein- kosten (EW) [Fr.]	Check Instandsetzungs- kosten + restl. Infrastrukturkosten [Fr.]	Check Instandhaltungs- kosten [Fr.]	Schulung		
									Gesamtkosten ohne Infrastruktur	Instandsetzungs- kosten + restl. Infrastruktur- kosten	Instandhaltungs- kosten
010	Kapitaldienst	-	0.00%	-	-	-	-	-			
020	Gebäude	100'000	100.00%	-	-	-	-	-		100'000	
030	Informatik	-	0.00%	-	-	-	-	-			
040	Qualitätsmanagement	-	0.00%	-	-	-	-	-			
100	Leitung und Verwaltung	50'000	100.00%	-	-	-	-	-	50'000		

Die Hilfsspalten E – I bieten eine Übersicht mit den umzuverteilenden Aufwendungen in den einzelnen Kostenkategorien aus dem BAB (Total [Fr.]).

Nettokosten		Total [Fr.]	Check Total [%]	Check Gesamtkosten ohne Infrastruktur (KJ/LV fremd) [Fr.]	Check Betreuungs- kosten (EW) [Fr.]	Check Allgemein- kosten (EW) [Fr.]	Check Instandsetzungs- kosten + restl. Infrastrukturkosten [Fr.]	Check Instandhaltungs- kosten [Fr.]
010	Kapitaldienst	-	0.00%	-	-	-	-	-
020	Gebäude	100'000	0.00%	-	-	-	-100'000	-
030	Informatik	-	0.00%	-	-	-	-	-
040	Qualitätsmanagement	-	0.00%	-	-	-	-	-
100	Leitung und Verwaltung	50'000	0.00%	-50'000	-	-	-	-
200	Transportdienst	-	0.00%	-	-	-	-	-

In den Spalten D-I des Tabellenblatts "3.1 Umlagen" werden die folgenden Prüfungen automatisch vorgenommen:

Spalte	Bezeichnung	Prüfungsinhalt
D	Check Total [%]	Bei vollständiger Verteilung der Nettokosten wird der Wert 100% gezeigt. Falls keine 100% angezeigt werden, wurden nicht alle Nettokosten verteilt und es bedingt eine Anpassung.
E	Check Gesamtkosten ohne Infrastruktur (KJ/LV fremd) [Fr.]	Bei vollständiger Verteilung der Kostenkategorie "Gesamtkosten ohne Infrastruktur (KJ/LV fremd)" wird der absolute Wert 0 gezeigt. Falls ein anderer Betrag angezeigt wird, wurden nicht alle als "Gesamtkosten ohne Infrastruktur (KJ/LV fremd)" deklarierten Kosten verteilt und es bedingt eine Anpassung.
F	Check Betreuungskosten (EW) [Fr.]	Bei vollständiger Verteilung der Kostenkategorie "Betreuungskosten (EW)" wird der absolute Wert 0 gezeigt. Falls ein anderer Betrag angezeigt wird, wurden nicht alle als "Betreuungskosten (EW)" deklarierten Kosten verteilt und es bedingt eine Anpassung.
G	Check Allgemeinkosten (EW) [Fr.]	Bei vollständiger Verteilung der Kostenkategorie "Allgemeinkosten (EW)" wird der absolute Wert 0 gezeigt. Falls ein anderer Betrag angezeigt wird, wurden nicht alle als "Allgemeinkosten (EW)" deklarierten Kosten verteilt und es bedingt eine Anpassung.
H	Check Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten [Fr.]	Bei vollständiger Verteilung der Kostenkategorie "Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten" wird der absolute Wert 0 gezeigt. Falls ein anderer Betrag angezeigt wird, wurden nicht alle als "Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten" deklarierten Kosten verteilt und es bedingt eine Anpassung.
I	Check Instandhaltungskosten [Fr.]	Bei vollständiger Verteilung der Kostenkategorie "Instandhaltungskosten" wird der absolute Wert 0 gezeigt. Falls ein anderer Betrag angezeigt wird, wurden nicht alle als "Instandhaltungskosten" deklarierten Kosten verteilt und es bedingt eine Anpassung.

Im Tabellenblatt "4.1 BAB" werden danach die Umlagen automatisch aufgrund der eingegebenen Werte übertragen. Dies geschieht allerdings erst, wenn die entsprechenden Nettokosten in den Kostenstellen im Tabellenblatt "BAB" ausgefüllt sind.

Eingabe der Kosten und Erträge in den gelb sowie orange markierten Zellen. Die Werte der Umlagen werden automatisiert aufgrund des Tabellenblattes 3.1 Umlagen berücksichtigt. In der Spalte G darf keine Differenz ausgewiesen werden.	Kostenarten			Kontrolle Verteilung	Kostenträger		
	FIBU	sachliche und zeitliche Abgrenzung	KORE		51000		
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)				verteilt Differenz	Schulung		
					Gesamtkosten ohne Infrastruktur	Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten	Instandhaltungskosten
Umlage Nettokosten von Kostenstellen							
010 Kapitaldienst				-	-	-	-
020 Gebäude				100'000	-	100'000	-
030 Informatik				-	-	-	-
040 Qualitätsmanagement				-	-	-	-

Die möglichen Eingabefelder sind auch in diesem Tabellenblatt gelb eingefärbt. In einem ersten Schritt werden die Erträge und Aufwendungen aus der Finanz- oder Betriebsbuchhaltung des Betriebs im linken Teil der Tabelle in der Spalte "FIBU" eingegeben. Falls nötig werden die Aufwendungen und Erträge nach sachlichen und zeitlichen Kriterien abgegrenzt. Die sich daraus ergebenden Kosten und Erlöse werden anschliessend unter den Hilfskostenstellen, Kostenträger sowie Nebenbetriebe aufgeteilt.

Eingabe der Kosten und Erträge in den gelb sowie orange markierten Zellen. Die Werte der Umlagen werden automatisiert aufgrund des Tabellenblattes 3.1 Umlagen berücksichtigt. In der Spalte G darf keine Differenz ausgewiesen werden.	Kostenarten		
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	FIBU	sachliche und zeitliche Abgrenzung	KORE

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
600 Erträge aus Leistungsabteilungen innerkantonal	3'000'000	-	3'000'000
310 Lohn Betreuung (Wohnen)	2'750'000		2'750'000

Eingabe der Kosten und Erträge in den gelb sowie orange markierten Zellen. Die Werte der Umlagen werden automatisiert aufgrund des Tabellenblattes 3.1 Umlagen berücksichtigt.	Kostenarten			Kontrolle Verteilung	Kostenträger		
					51000		
In der Spalte G darf keine Differenz ausgewiesen werden.							
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	FIBU	sachliche und zeitliche Abgrenzung	KORE	verteilt	Differenz	Schulung	
							Gesamtkosten ohne Infrastruktur
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen							
600 Erträge aus Leistungsabteilungen innerkantonal	3'000'000	-	3'000'000	3'000'000		3'000'000	-
6000 Beiträge Trägerkanton	3'000'000		3'000'000	3'000'000		3'000'000	
310 Lohn Betreuung (Wohnen)	2'750'000		2'750'000	2'750'000		2'750'000	
320 Lohn Therapiepersonal		-	-	-			

Nach korrekter Verteilung der Kosten und Erlöse als direkte und/oder indirekte Kosten/Erlöse im BAB werden diverse Kennzahlen automatisch ermittelt.

Kennzahlen		
Anrechenbarer Nettoaufwand und Schülertransportkosten		
Total anrechenbarer Nettoaufwand Betreuungsgesetz exkl. Schülertransporte	-	
Total Schülertransportkosten	-	
Betriebsergebnisse		
Total Betriebsergebnis (-) Verlust- bzw. (+) Gewinn vor IH-Fondsbildung	-	
Total Betriebsergebnis (-) Verlust- bzw. (+) Gewinn nach IH-Fondsbildung	-	
Total Betriebsergebnis Betreuungsgesetz (-) Verlust- bzw. (+) Gewinn vor IH-Fondsbildung	-	
Total Betriebsergebnis Betreuungsgesetz (-) Verlust- bzw. (+) Gewinn nach IH-Fondsbildung	-	
Rücklagenfonds und Instandhaltungsfonds		
Total Zuweisung Rücklagenfonds	-	
Total Zuweisung Instandhaltungsfonds	-	
Angaben Infrastrukturkosten		
450 Energie und Wasser	-	
4901 Versicherungskosten Infrastruktur	-	
4911 Kabelanschlussgebühren (Grundanschluss)	-	
Total Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten	-	
Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten Leistungen Betreuungsgesetz	-	0.00%
Instandsetzungskosten + restl. Infrastrukturkosten LV fremde Leistungen	-	0.00%
Total Instandhaltungskosten	-	
Instandhaltungskosten Leistungen Betreuungsgesetz	-	0.00%
Instandhaltungskosten LV fremde Leistungen	-	0.00%
Angaben Personalaufwand		
Verhältnis Sozialleistungen	0.00%	
Anteil Personalkosten an den Vollkosten ohne Infrastruktur EW	0.00%	
Anteil Personalkosten an den Vollkosten ohne Infrastruktur allgemein pro Leistung KJ		
Anteil Personalkosten an den Vollkosten ohne Infrastruktur Lehrpersonen pro Leistung KJ		